

Pirnaer Anzeiger



Amtsblatt der
Großen Kreisstadt Pirna
mit den Ortsteilen
Birkwitz-Pratzschwitz
und Graupa sowie
der Gemeinde Dohma

Aus dem Inhalt

Seite 3
Einweihung Terrassengärten

Seite 10
WGP weht „Birnenhof“ ein

Seite 12
Öffentliche Bekanntmachungen

Seite 15
9. Sonnensteiner Stadtteilstadt
am 9. Juni 2012

pirna
Die Stadt
zur Sächsischen Schweiz

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1-2, 01796 Pirna
Tel.: 03501 556-0, Fax: 03501 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Internet: <http://www.pirna.de>

Bürgerbüro, Rathaus, Am Markt 1/2

Mo. 08:00 - 12:00 Uhr
Di. 08:00 - 19:00 Uhr
Mi. 08:00 - 12:00 Uhr
Do. 08:00 - 19:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 - 12:00 Uhr
Di. 08:00 - 12:00 u. 13:00 - 15:30 Uhr
Mi. 08:00 - 12:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 u. 13:00 - 17:30 Uhr
Fr. geschlossen

Verwaltung allgemein:

Mo. nach Vereinbarung
Di. 08:00 - 12:00 u. 13:00 - 16:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 - 12:00 u. 13:00 - 18:00 Uhr
Fr. nach Vereinbarung

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Pratzschwitzer Str. 211
Do. 15:00 - 18:00 Uhr
Ortsvorsteher: Dieter Fuchs, Tel.: 527573

Ortschaft Graupa

Badstr. 3 (Turnhalle, Büro des TSV Graupa)
Di. 15:00 - 18:00 Uhr
Ortsvorsteher Gernot Heerde, Tel.: 548203

Stadtarchiv, Verwaltungsarchiv, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF), Tel.: 03501 515-4448

Öffnungszeiten

Mo. 09:00 - 16:00 Uhr
Di. 09:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 09:00 - 18:00 Uhr
Fr. 09:00 - 13:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Neu: Schillerstr. 35, Tel.: 467853
Do. 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1B (Grundschule), Tel.: 710213
Do. 09:00 - 12:00 u. 13:00 - 18:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.pirna.de!

Italienisches Flair am Pirnaer Schlossberghang

Terrassengärten eingeweiht/Hauptteil der Wege freigegeben

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke eröffnete am 26. April 2012 gemeinsam mit Landrat Michael Geisler die Terrassengärten am Pirnaer Schlossberghang und übergab sie der Öffentlichkeit. Damit ist die Neugestaltung des südwestlichen Schlossberghanges abgeschlossen. Die fußläufigen Verbindungen von der Altstadt (Am Schlossberg) zum Schloss, zum Stadtteil Sonnenstein und zur Straße Am Hausberg sind wieder nutzbar. Anlässlich der feierlichen Einweihung der Terrassengärten sagte Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Ab heute lädt der Schlossberghang dazu ein, über die verschiedenen Wege und Treppen zu flanieren, sich über die Geschichte der Festungsanlage Sonnenstein zu informieren, die einzigartige Ausblicke über die Altstadt zu genießen und das einst so vernachlässigte Areal nun in seinem neuen Glanz wiederzuentdecken. Der gesamte Schlossberghang wird damit zu einer ganz besonderen Attraktion für Touristen, Ausflügler und Pirnaer.“ Die denkmalpflegerisch bedeutenden Terrassengärten sind neben den grandiosen Aussichten auf die Altstadt und das Elbtal der Höhepunkt des Schlossberghanges. Über Treppen und schmale Wege können die Besucher auf die verschiedenen Ebenen zwischen den sanierten Sandsteinmauern gelangen. Insgesamt elf thematische Terrassen laden zum Entdecken und Verweilen vor der traumhaften Kulisse der historischen Altstadt ein, unter anderem:

- Rosen- und Weinterrasse mit Kletterrosen und Wein an freistehenden Spalieren,
- Rosenterrasse mit verschiedenen Rosen (Kletterrosen, Strauchrosen, bodendeckende Rosen),
- Immergrüne Terrasse mit Rhododendren und Azaleen an der Steganlage,
- Obstterrasse mit alten Obstsorten (Birnen) an Spalieren,
- Sonnenterrasse mit Duftpflanzen,
- Stauden- und Lavendelterrassen,
- Aussichtsterrasse oberhalb und unterhalb des Weißen Turms mit Lavendel und Frühjahrsblühern.

Insgesamt sind rund 760.000 Euro in die Re-

stauration der Terrassengärten geflossen. Die Sanierungsmaßnahmen umfassten im Wesentlichen die Entfernung von Gehölzbewuchs, die Sanierung und Neubau der historischen Stadtmauern sowie den Einbau von Geländern. Über der tiefsten Terrasse am Südwestende der Terrassengärten „schwebt“ ein Laufsteg. Dadurch entstehen reizvolle Einblicke in den schattigen, immergrünen Garten. Dieser ist über eine sanierte Treppenanlage betretbar. Entstanden sind die Terrassengärten innerhalb der mittelalterlichen Stadtbefestigung nach der Aufhebung des Festungsstatus 1764. Zunächst entwickelten sich hier Ratsgärten, später dienten die Terrassen den Patienten der Heil- und Pflegeanstalt Pirna-Sonnenstein zur Erholung. Die mittelalterliche Stadtbefestigung selbst stellt aufgrund ihres Erhaltungszustandes eine Besonderheit dar. Bis heute erhalten geblieben sind die innere Stadtmauer mit einer Mauerdicke von etwa zwei Metern, die Zwingermauer südlich des Weißen Turmes sowie die innere und äußere Mauer des Festungsgrabens. Die Sanierung und Aufwertung des Weißen Turmes stellt einen besonderen baulichen Höhepunkt dar. Der Name des alten Wehrturmes der Stadtbefestigung geht auf den historischen, weißen Kalkanstrich zurück, der auch in den Bildern Canalettos festgehalten ist.

Es wird davon ausgegangen, dass der Weiße Turm bereits kurz nach 1800 zur Ruine wurde. Um dem Weißen Turm wieder besser sichtbar zu machen, erfolgte neben der statischen Sicherung der teilweise 1,60 Meter dicken Mauern eine Erhöhung des Mauerwerkes um etwa einen Meter. Um einen besonderen Aussichtspunkt in die Umgebung und die Terrassengärten zu schaffen, wurde ein Laufsteg auf der alten Stadtmauer errichtet. Damit wird außerdem ein Bezug zum ehemaligen Wehrgang auf der alten Stadtmauer geschaffen, welcher u. a. an einem Gebäude auf der oberen Burgstraße markiert ist. Der Weiße Turm selbst ist nicht begehbar.

Sabine Schlechtiger, Pressesprecherin

Canalettostadt Pirna zeigt sich rund um den Bahnhof

Einweihung von drei Projekten von Bürgern für Bürger

Am 18. April 2012 weihte Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke drei Projekte von Bürgern für Bürger rund um den Pirnaer Bahnhof ein. Als erstes wurden zwei große Drucke der Canaletto-Ansichten „Der Marktplatz zu Pirna“ und „Pirna vom rechten Elbufer bei Copitz unterhalb der Stadt“ im Bahnhofsbauwerk der Öffentlichkeit übergeben. Sie schmücken nun die Bahnhofshalle und machen Touristen neugierig auf die historische Altstadt Pirnas. Demnächst werden sie durch eine Informationstafel ergänzt, die das Wirken Canalettos in Pirna beschreibt. Anschließend wurde das Friedensband in der Unterführung am Bahnhofsbauwerk eingeweiht. Das Band enthält Auszüge der „Reden an die Menschheit“, die anlässlich des 13. Februars in Dresden an drei Pirnaer Schulen entstanden sind. Bei der zentralen Veranstaltung am 18. Februar in Dresden wurden die Reden von Pirnaer Schülern vorgetragen. Als drittes wurde die Ausstellung des Fotowettbewerbes 2012 „Gegensätze“ im Rahmen des Kunstprojektes „Pirna - Kunst verwandelt Pirna“ in der Unterführung am Park&Ride-Parkplatz

eröffnet. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und Bürgermeister Christian Flörke dankten allen Mitwirkenden und Unterstützern der drei Projekte. Der Dank gilt insbe-

sondere der Initiatorin Christiane Stoebe, der Deutschen Bahn und den Sponsoren.

Sabine Schlechtiger, Pressesprecherin



Einweihung von drei Projekten im Bahnhof (Foto: Stadt)

Elektroautos, E-Bikes und Elektrobuss im Test

Elektromobilitätstag: Pirna informiert über umweltschonende Mobilität

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke eröffnete am Donnerstag, 26. April 2012, den ersten Elektromobilitätstag der Stadt Pirna. Zwischen 10:00 und 18:00 Uhr hatten Interessierte die Gelegenheit, eine Vielfalt von Elektrofahrzeugen und -fahrrädern auf dem Marktplatz zu bestaunen und bei einer Probefahrt zu testen. Höhepunkt war die Vorführung eines Elektrobusses der Firma mi-dea. Einen solchen Bus stellt sich die Stadt als künftiges Fahrzeug für die elektrisch betriebene „Stadtstreicher“-Linie vor. Neben verschiedenen Infoständen zum Thema Mobilität und Elektrizität bot der Segway-Parcours eine Menge Spaß und Action. Die Veranstaltung ist Bestandteil des zweijährigen Fördermittelpogramms EnercitEE,

bei dem sich die Stadt Pirna gemeinsam mit der TU Dresden und je einem Partner aus Südschweden und aus Frankreich beteiligt. Im Mittelpunkt des Pirnaer Projektes steht der „Stadtstreicher“. OB Hanke: „Pirna ist bemüht, neben zahlreichen Baumaßnahmen an Schulen, Kindergärten und Straßen auch in den Bereich der ökologischen Mobilität zu investieren. Um die Innenstadtlinie langfristig etablieren zu können, sind wir bestrebt, ein geeignetes Geschäftsmodell zu finden und haben uns deshalb über die SA-ENA gemeinsam mit 150 Unternehmen und Institutionen aus Bildung und Forschung erfolgreich beim Schaufenster „Elektromobilität verbindet“ Bayern-Sachsen beworben. Wir hoffen nun auf die Bewilligung von

Fördermitteln für die Anschaffung des Elektrobusses. Ziel ist nach wie vor, die Linie am 1. September 2012 in Betrieb nehmen zu können.“

Sabine Schlechtiger, Pressesprecherin



Foto: Stadt

Neuer Service für Radler mit Gepäck

OB Hanke eröffnet Fahrradstation im Klosterhof

Am Donnerstag, 26. April 2012, eröffnete Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke die Fahrradstation der Firma Elbbikes im Klosterhof 3. Hier können zukünftig 30 bis 40 Fahrräder inklusiv Gepäck geparkt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 1 Euro pro halben Tag, 2 Euro für einen ganzen Tag inkl. Nacht. Serviceleistungen sind Repara-

turen sowie der Verleih und der Verkauf von Fahrrädern.

Die Öffnungszeiten sind Mittwoch bis Montag 11:00 bis 19:00 Uhr (Dienstag und Mittwoch geschlossen, eventuell wird hierfür ein Notruf eingerichtet).

Sabine Schlechtiger, Pressesprecherin



Foto: Stadt

Kontrollen in Pirnas Spielhallen durchgeführt

Sechs Verstöße gegen Nichtraucherschutz- und Gaststätten-gesetz festgestellt

Gemeinsam mit den Beamten der Polizeidirektion Oberes Elbtal-Osterzgebirge führte das Pirnaer Ordnungsamt im Frühjahr dieses Jahres Kontrollen aller Spielhallen im Stadtgebiet durch. So wurden in den Nachmittags- und Nachtstunden bei insgesamt elf Objekten die Einhaltung der Sperrzeiten, des Nichtraucherschutzgesetzes und des Jugendschutzes überprüft. Die Spielhallen wurden durch die Beamten in ziviler Kleidung beobachtet und verdeckt kontrolliert. Dabei wurden mehrere Verstöße gegen das

Sächsische Nichtraucherschutzgesetz und das Sächsische Gaststättengesetz hinsichtlich der Sperrzeiten festgestellt. Die Betreiber der betroffenen Spielhallen bekommen in einem Ordnungswidrigkeitsverfahren die Möglichkeit sich zum Sachverhalt zu äußern. Je nach Sachlage wird gegebenenfalls ein Bußgeld in angemessener Höhe erlassen. Auch in Zukunft werden regelmäßig Kontrollen durchgeführt.

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Die Gleichstellungsbeauftragte berichtet: Berufseinstieg nach der Familienphase gut vorbereiten!

Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrer/innen in der Agentur für Arbeit Pirna am 14. Mai 2012

Im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Pirna, Seminarstraße 9, informiert am Montag, dem 14. Mai 2012, 9:00 bis 11:00 Uhr, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Angelika Günzel, zum Wiedereinstieg nach der Familienphase. Berufsrückkehrerinnen und Berufsrückkehrer, die nach der Elternzeit in das Berufsleben wieder einsteigen wollen, erhalten in dieser zweistündigen Veranstaltung Informationen zur Lage auf dem Arbeitsmarkt, der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, zum Dienstleistungsangebot der Agentur für Arbeit, zur Stellensuche und zu den Möglichkeiten der beruflichen Neuorientierung. Auch Interessentinnen und Interessenten, die sich noch in Elternzeit befinden, sind herzlich eingeladen. Die Chancengleichheit von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt ist eine Voraussetzung dafür, dass ein hoher Beschäftigungsstand erreicht wird. Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt ist Ansprechpartnerin in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei beiden Geschlechtern. Sie berät und unterstützt Arbeitgeber, Arbeitnehmer sowie deren Organisationen in diesen Fragen. Sie informiert über die Situation von Frauen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und zeigt Handlungsbedarfe auf, wo Benachteiligungen abgebaut werden müssen.

Agentur für Arbeit

Informationen über Pirnaer KZ-Außenlager vor Ort

Tafel weist auf ehemaliges Lager Mockethal-Zatzschke hin

Im Schaukasten der Stadtverwaltung auf der Lohmener Straße gegenüber dem Gasthaus „Zur weißen Taube“ sind seit heute umfangreiche Informationen zum ehemaligen Außenlager des Konzentrationslagers Flossenbürg zu finden. Das Außenlager Pirna/Mockethal-Zatzschke mit dem Tarnnamen „Dachs VII“ befand sich von Lohmen kommend in Richtung Pirna auf der rechten Seite und bestand von Januar 1945 bis Mitte April 1945. Gemeinsam mit dem Pirnaer Verein AKUBIZ und dem VVN-BdA Sächsische Schweiz wurden die geschichtlichen Informationen aufgearbeitet und zusammengestellt. Genau wie die anderen Außenlager in der Region Sächsische Schweiz

- Königstein und Porschdorf - unterstand das Lager in Pirna/Mockethal-Zatzschke dem Geilenberg-Stab. Edmund Geilenberg sollte die durch Luftangriffe zerstörte Treibstoffindustrie wieder in Gang bringen. Er war Wehrwirtschaftsführer und mit seinen Programmen verantwortlich für den Tod von tausenden Gefangenen. Für seine Taten wurde er aber nie zur Verantwortung gezogen.

Bewacht wurde das Außenlager durch den Kommandoführer und SS-Oberscharführer Erich von Berg sowie durch weitere SS-Bewacher. Gegen Berg ermittelte die Staatsanwaltschaft Würzburg, die Ermittlungen stellte sie aber 1979 wegen Verjährung ein.

Die Häftlinge mussten zum Teil Zwangsarbeit in den Sandsteinstollen der Herrenleite für die „Deutsche Gasolin AG“ Berlin leisten. Dort wurde seit August 1944 unter den Decknamen Carnallit (HASAG Leipzig) und Rogenstein von der Organisation Todt unter Ausnutzung ziviler Zwangsarbeiter Stollensysteme gegraben und noch im selben Jahr in den Destillationsanlagen „Ofen 19-22“ Erdöl destilliert. Es wurde Erdöl aus dem Wiener Becken bei Zistersdorf verarbeitet, das per Bahn in Kesselwagen eintraf. Bis zum Ende des Krieges wurden 20% der Anlage fertig gestellt.

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Tage der offenen Tür am 12. und 13. Mai im Geibelt-Freibad Pirna

Eröffnung der Freibadsaison und 75-jähriges Jubiläum des Pirnaer Bades

Zum Start in die diesjährige Freibadsaison am 12. Mai hält das beliebte Geibeltbad für seine Gäste eine Überraschung bereit. Anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Geibeltbades können alle Gäste das Freibad am Samstag, 12. Mai, und Sonntag, 13. Mai 2012, kostenlos nutzen (betrifft nur Eintritt). Unabhängig von der Witterung hat das Freibad an diesen beiden Tagen von 9:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Einen Vorgeschmack auf den Sommer gibt es bei Eis, Kaffee oder einem kleinen Imbiss im Freibadbistro. Und für Kinder hat die Grünewaldgastro eine Überraschung parat. Ein weiteres Highlight sind die an dem Wochenende (12. und 13. Mai) von 12:00 bis 18:00 Uhr zu jeder vollen Stunde angebotenen Führungen in der Technik des Geibeltbades. Diese sind sehr informativ und führen die Besucher in die sonst nicht öffentlichen Bereiche unterhalb der Bade- und Saunalandschaft. Treffpunkt ist der Eingangsbereich zum Freibad.

Preise im Freibad bleiben konstant

Übrigens kann das Geibeltbad - entgegen dem allgemeinen Trend - die Freibadpreise die sechste Saison in Folge konstant halten: Für einen ganzen Tag Freibadspaß pur zahlen Erwachsene nur 3,50 Euro. Für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre sowie behinderte Bürger gilt der ermäßigte Tarif mit 3 Euro pro Tag. Geöffnet hat das Geibelt-Freibad im Mai und im September von 9:00 bis 19:00 Uhr, von Juni bis August eine Stunde länger, bis 20:00 Uhr.

Badeparty im Herbst

„Stammbesucher“ wie auch „Neulinge“ sollten auf keinen Fall das am 30. Juni erstmals stattfindende Sprungturmfest verpassen. Dabei handelt es sich um den Arschbombenwettbewerb „Bombing East“, der

Bestandteil der sommerlichen Badeparty war. Am 11. August kämpfen Freizeitteams dann wieder um den traditionellen Volleyball-Beach-Cup im Freibad. Die mittlerweile legendäre Badeparty findet in diesem Jahr im Herbst (13. Oktober) statt. Die Organisatoren haben sich für die Durchführung in der Halle entschieden, weil man dann unabhängig

von der Witterung planen kann. Ausführliche Informationen erhalten interessierte Besucher im Geibeltbad Pirna unter Telefon: 0 35 01/71 09 00 oder im Internet unter www.geibeltbad-pirna.com. Betreiber des Geibeltbades ist die Stadtwerke Pirna GmbH.

Swetlana Irmischer, SWP



Das Geibeltbad damals und heute, Fotos: SWP

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

AUF ZUR WAGNER-WIESE

Gesang und Theaterspiel vor Richard Wagners Geburtstag

Die schon traditionelle Graupaer „Wagner-Wiese“ im Garten des Lohengrinhauses hält zwei Tage vor dem 199. Geburtstag des Meisters am Sonntag, dem 20. Mai wieder viel Musik, Gesang und Theater bereit.

Den Auftakt bestreitet 13:00 Uhr die VIP Vokalgruppe, ein junges Gesangsensemble aus Dresden, bestehend aus ehemaligen Kruzianern und einem Thomaner. Die Sänger machen ihr Publikum mit vorwiegend französischen Liedern und Gesängen bekannt, in Frankreich meist „Chansons“ genannt.

Gegen 14:00 Uhr schließen sich Schüler und Ensemble der Musikschule Sächsische Schweiz e.V. mit ihren Darbietungen an. Sowohl das „Spatzenorchester“ als auch Schüler der oberen Unterrichtsstufen werden zu erleben sein und sie veranschaulichen den Zuhörern eindrucksvoll, wie künstlerisches Können von klein auf immer weiter wächst ...

Kinder und Jugendliche des Theaterpädagogischen Zentrums Pirna e.V., die auch unter dem Namen „Soprimisten“ bekannt sind, stellen sich ab 15:30 Uhr mit ihrer Neuproduktion „Romeo und Julia“ vor. Dieses Gegenwartstück, mit Bezug natürlich zu Shakespeare, erlebt zur „Wagner-Wiese“ in Graupa seine Premiere.

Den traditionellen Abschluss dieser sonntäglichen Geburtstagsfeier bildet das Konzert des Richard-Wagner-Chores Graupa e.V. Unter der Leitung von MD Jürgen Wirrmann erklingen Chorgesänge aus mehreren Jahrhunderten. Der Auftritt des Chores beginnt im Saal des Lohengrinhauses und soll – bei schönem Wetter – vor dem Haus seinen Abschluss finden. Bastelangebote für Kinder, Erfrischungen von der Winzer-Gilde und

das Chorcafé stehen auch diesmal für die Gäste der „Wagner-Wiese“ bereit.



STADTMUSEUM PIRNA

Internationaler Museumstag und Museumsnacht

Am 20. Mai 2012 findet der 35. Internationale Museumstag statt. In Deutschland, Österreich und der Schweiz steht dieser Tag unter dem Motto „Welt im Wandel – Museen im Wandel“. Ziel des Tages ist es, mit besonderen Höhepunkten eine breite Öffentlichkeit auf die Vielfalt der Museen aufmerksam zu machen. Den Auftakt bildet auch in diesem Jahr die Museumsnacht am 19. Mai 2012.

Museumsnacht

Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr die Sonderausstellung „Ausflug zum Film“, welche sich freischaffenden Bildenden Künstlern widmet, die sich während der Zeit der DDR im DEFA-Trickfilm-Studio Dresden mit dem Medium Film auseinandersetzen. Dabei entstanden individuelle Streifen mit ungewöhnlicher Bildsprache, die sich von vorherrschenden ästhetischen Sehgewohnheiten absetzten. Anlässlich der Museumsnacht zeigt

das Stadtmuseum 21:00 Uhr im Kapitelsaal den 1994 entstandenen Film „MET AMOR PH OSEN“ von Achim Freyer. Der Eintritt beträgt 5,00 Euro inklusive Ausstellungsbesichtigung. Der Ausstellungsbesuch ist ab 20:00 Uhr möglich. Das Museum schließt 22:00 Uhr.

Internationaler Museumstag

Am Internationalen Museumstag stellen Mitarbeiter des Hauses 15:00 Uhr im Kapitelsaal Neuerwerbungen vor. Mit Hilfe staatlicher Fördermittel gelang dem Stadtmuseum im Vorjahr der Erwerb einiger bedeutender Zeugnisse Pirnaer Stadtentwicklung. Der Vortrag informiert über die Exponate, ihre Entstehung und erläutert ihre Bedeutung für die städtische und regionale Geschichte.



Zierkachel der Ofen- und Tonwarenfabrik Karl Lehmann, um 1900.

17:00 Uhr beginnt ein Rundgang durch die Sonderausstellung „Ausflug zum Film“ mit der Kuratorin Marion Rasche. Das Stadtmuseum öffnet an diesem Tag von 10:00 Uhr bis zum Ende der Führung gegen 18:00 Uhr. Es gilt der übliche Eintritt (Erwachsene 4,00 Euro, Ermäßigt 3,00 Euro). Die Veranstaltungen sind inbegriffen.

Die DVD „Filmgespräche“ von Marion Rasche, in der die Künstler über ihre Filmarbeiten berichten, läuft zukünftig als Dauerschleife in der Ausstellung. Historisch interessant sind dabei besonders die Ausführungen der Künstler zu ihren Kontakten zum VEB DEFA-Trickfilmstudio Dresden.

KULTURUNDEVENTS

Ausschreibung zur gastronomischen Bewirtschaftung des Pirnaer Stadtfestes vom 15. – 17.06.2012

Seit fünf Jahren organisiert die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP) das Pirnaer Stadtfest. Vom 17. – 19. Juni 2012 werden ca. 30.000 Besucher erwartet.

Zur gastronomischen Bewirtschaftung der Spielstätten Marktplatz und Elbe werden noch qualifizierte Partner gesucht. Interessenten können sich für folgende Standplätze bewerben und sollten die jeweiligen Anforderungen erfüllen:

Standplatz I (Standplatz Obermarkt/ Rathaus):

Betreibung von 1 Schankwagen (Standard) der Radeberger Exportbierbrauerei und 1 Versorgungsstand der Mindestgröße 5 x 2 m mit diverssem Speisenangebot inkl. Ausstattung (mind. 15 Biertischgarnituren und mind. 2 Großraumschirmen, ausreichend Abfallbehälter). Das Standgeld an den Veranstalter wird auf 1.800,00 Euro netto, zzgl. gesetzliche Mehrwertsteuer festgelegt. Die Stromkosten werden nach Verbrauch berechnet.

Aus Sicherheitsgründen sind die Biertischgarnituren im Zuge des Abendprogramms ab 19:00 Uhr eigenständig zu beräumen.

Standplatz II (Standplatz Obermarkt/ Stadthaus):

Betreibung von 1 Schankwagen (Severin) der Radeberger Exportbierbrauerei und 1 Versorgungsstand der Mindestgröße 5 x 2 m mit diverssem Speisenangebot inkl. Ausstattung (mind. 15 Biertischgarnituren und mind. 2 Großraumschirme, ausreichend Abfallbehälter). Standgeld an den Veranstalter: 2.500,00 Euro netto zzgl. Stromkosten nach Verbrauch.

Aus Sicherheitsgründen sind die Biertischgarnituren im Zuge des Abendprogramms ab 19:00 Uhr eigenständig zu beräumen.

Standplatz III (Marktplatz/ Ostseite Rathaus):

Betreibung von 1 Schankwagen (Severin) der Radeberger Exportbierbrauerei und 1 Versorgungsstand der Mindestgröße 5 x 2 m mit diverssem Speisenangebot inkl. Ausstattung (mind. 15 Biertischgarnituren und mind. 2 Großraumschirme, ausreichend Abfallbehälter). Standgeld an den Veranstalter: 2.000,00 Euro netto zzgl. Stromkosten nach Verbrauch. Die Bewirtschaftung mit Sitzgelegenheiten kann auch im Rahmen des Abendprogramms erfolgen.

Standplatz VI (Standplatz Elbwiesen/ Unterführung zum Kanubootshaus SV Grün-Weiß Pirna e. V.):

Betreibung von 1 Schankwagen (Standard) der Radeberger Exportbierbrauerei und 1 Versorgungsstand der Mindestgröße 5 x 2 m mit diverssem Speisenangebot inkl. Ausstattung (mind. 15 Biertischgarnituren und mind. 2 Großraumschirme, ausreichend Abfallbehälter). Standgeld an den Veranstalter: 1.300,00 Euro netto, zzgl. Stromkosten nach Verbrauch.

Standplatz V (Elbwiesen/ nahe Elbeparkplatz):

Betreibung von 1 Schankwagen (Standard) der Radeberger Exportbierbrauerei und 1 Versorgungsstand der Mindestgröße 5 x 2 m mit diverssem Speisenangebot inkl. Ausstattung (mind. 15 Biertischgarnituren und mind. 2 Großraumschirme, ausreichend Abfallbehälter). Standgeld an den Veranstalter: 800,00 Euro netto, zzgl. Stromkosten nach Verbrauch.

Der Betreiber bezieht die Schanktechnik und die Ware aus dem Sortiment der Firma Elbtal Getränke GmbH, Müglitztalstraße 76, 01809 Müglitztal. Der Ausschank des Getränkesor-

timents der Radeberger Gruppe ist bindend.

Die Strom- und Wasserbereitstellung wird durch die Kultur- und Tourismusgesellschaft mbH (KTP) organisiert, der Stromverbrauch wird gesondert berechnet.

Sanitäre Anlagen, Sicherheit, medizinische Grundversorgung und die Veranstalterhaftpflichtversicherung trägt die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP).

Aussagekräftige schriftliche Bewerbungen mit Informationen sind **bis zum Freitag, 18. Mai 2012** an die:

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH
Kultur – und Eventmanagement
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6 b
01796 Pirna

zu richten.

Die Bewerber sind aufgefordert den Bewerbungsunterlagen eine Gaststättenerlaubnis beizufügen. Ein Bewerber kann sich für mehrere Standplätze bewerben.

Die Auswahl der Betreiber erfolgt nach festgelegten Kriterien unter pflichtgemäßem Ermessen durch die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP). Folgende Kriterien werden bei der Auswahl berücksichtigt:

- Ortsansässiges Unternehmen
- Attraktivität des Angebotes (Angebotspalette und Vielseitigkeit des Angebots, optisches Erscheinungsbild, lokaler und regionaler Bezug)
- Fachkompetenz und Erfahrungswert

Gibt es für einen Standplatz mehrere, gleich geeignete, Bewerber erfolgt die Auswahl durch eine Auslosung. Die Bewerber werden schriftlich durch die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP) informiert.

Gasversorgung Pirna baut neue Gasdruckregler in Pirna-Copitz ein

Im Auftrag der Gasversorgung Pirna GmbH (GVP) erfolgt bis Mitte Juli 2012 der Einbau von Gas-Hausdruckreglern in einem Großteil der erdgasversorgten Häuser im Ortsteil Pirna-Copitz. Die Erdgaskunden werden gebeten, den durch die Gasversorgung Pirna GmbH beauftragten Mitarbeitern der Firma Bartko, den Zugang zu den Hausanschlüssen

zu gewähren. Die Mitarbeiter der Firma können sich entsprechend ausweisen. Für die Durchführung der Arbeiten ist ein freier Zugang zu den Anschlüssen unbedingt notwendig.

Die Arbeiten dienen der Stabilisierung des Erdgas-Ortsnetzdruckes. Die für die Montage entstehenden Kosten übernimmt die

GVP. Es wird um Verständnis für diese wichtigen Arbeiten gebeten. Für weitere Fragen oder Informationen steht das Serviceteam der Gasversorgung Pirna GmbH unter der kostenfreien Rufnummer 0800 5891403 gern zur Verfügung.

Swetlana Irmischer, SWP

WGP weiht „Birnenhof“ ein

Am 25.04.2012 fand im Beisein von Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und der Sonnensteiner Stadtteilmanagerin Regine Frenzel die feierliche Einweihung des „Birnenhofes“ statt. Der Hof ist der erste von drei Themenhöfen im Wohnareal am Varkausring, dem die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) einen Namen gibt. Mit der Enthüllung einer Tafel und der damit verbundenen Namensgebung schließt die WGP den ersten Bauabschnitt ihrer Aufwertungsmaßnahmen in den durch Abriss von Wohngebäuden entstandenen neuen Freiräumen im Bereich des Sonnensteiner Varkausrings ab. In den letzten Monaten hatte eine Gartenbaufirma auf Grundlage einer Planung der Dresdner Landschaftsarchitekten „perspektive.grün“ barrierearme Wegeanlagen, Verweilmöglichkeiten und einen Spielplatz geschaffen. Abgerundet wird das Areal durch Neupflanzungen zahlreicher Hecken, Stauden und Bäume. Der neu entstandene Hof soll inhaltlich an die alte Kultur des Obstbaus in der Pirnaer Region erinnern. Neben ausgewählten Kulturbirnen sind auch einige Wildbirnenarten zu finden. Ins-

gesamt wurden acht verschiedene Birnensorten gepflanzt.

Die Herkunft der einzelnen Birnensorten ist an einer Schautafel und in einem kleinen Prospekt erläutert.

Der Sonnensteiner „Birnenhof“ ist im Bereich zwischen den Häusern Varkausring 54 und 58 zu finden.

Sören Sander, WGP



Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible (v.l.n.r.)
Foto: WGP

Die SWP informiert

Realisierung von Baustellen im Mai im Auftrag der Stadtwerke, Gasversorgung und Stromversorgung Pirna GmbH

Klosterstraße

- Erneuerung von Abwasser

Hauptstraße

- Erneuerung von Abwasser-, Trinkwasser- und Gasleitungen sowie Erneuerung von Nieder- und Mittelspannungskabeln

Rottwerndorfer Straße/Zehistaer Straße

- Erneuerung von Abwasser-, Trinkwasser- und Gasleitungen

Niederposta

- Erneuerung von Abwasser-, Trinkwasser- und Gasleitungen

August-Bebel-Straße

- Erneuerung von Abwasser- und Trinkwasserleitungen

Am Elbufer

- Erneuerung von Abwasser- und Trinkwasserleitungen

Schandauer Straße (Kreisverkehr)

- Erneuerung von Abwasser-, Gas- und Trinkwasserleitungen und Verlegung von Nieder- und Mittelspannungskabeln

Varkausring

- Verlegung von Niederspannungskabeln

Gottliebabrücke

- Erneuerung von Nieder- und Mittelspannungskabeln

Bergstraße

- Erneuerung von Nieder- und Mittelspannungskabeln

Swetlana Irmischer, SWP

WGP pflanzt am „Tag des Baumes“ einen Baum

Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible haben anlässlich des „Tages des Baumes“ am 25.04.2012 im Bereich des Varkausrings, im Pirnaer Stadtteil Sonnenstein, einen Feuerahorn gepflanzt. Die Baumpflanzung bildet den Auftakt von umfangreichen Neugestaltungen des Freiraums zwischen den Wohngebäuden. Die Pflanzung eines Baumes zum „Tag des Baumes“ hat bei der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) mittlerweile eine kleine Tradition. Mit der Baumpflanzung verbunden sind jeweils Maßnahmen zur nachhaltigen Verbesserung des Wohnumfeldes. In diesem Jahr erfolgte die Pflanzung des Baumes im Bereich des Sonnensteiner Varkausrings und bildet den Startschuss zum zweiten Bauabschnitt der Neugestaltung und Aufwertung des dortigen Wohnumfeldes. Das Dresdner Landschaftsarchitekturbüro perspektive.grün hat für den Bereich die Planung entwickelt. Mit der Neugestaltung sollen die durch den Abriss von Wohngebäuden freigewordenen Flächen in das Wohnumfeld eingebettet und einer neuen Nutzung zugeführt werden. Es entstehen Wegebeziehungen zwischen dem bereits neu geschaffenen „Birnenhof“ und zwei weiteren neuen

Höfen. Die Flächen werden durch Gelände-modellierungen, Neuanpflanzungen bzw. Ergänzungen von Sträuchern und Bäumen und unter Einbeziehung von dezentem Licht aufgewertet. Die bereits vorhandenen Spielplätze werden modernisiert. Die

beiden neuen Höfe werden ihre Namen nach Abschluss der Arbeiten in Ergänzung zu dem bereits vorhandenen „Birnenhof“ erhalten.

Sören Sander, WGP



Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible (v. l. n. r.) Foto: WGP

Bekanntmachung der Beschlüsse der 33. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses (SEA) am 19.04.2012

Neubau einer 3-Feld-Sporthalle für das Fr.-Schiller-Gymnasium Pirna, Seminarstraße - Vergabe von Planungsleistungen für die Leistungsphasen 5 und 6 - Tragwerksplanung an das Ingenieurbüro für Statik und Bauplanung Dessau

Mit den Planungsleistungen für die Tragwerksplanung in den Leistungsphasen 5 und 6 nach HOAI § 49 für den Neubau 3-Feld-Sporthalle für das Fr.-Schiller-Gymnasium Pirna wird das Ingenieurbüro für

Statik und Bauplanung Dessau beauftragt.
Beschluss-Nr.: 12/0501-60.2

Pirna, 19.04.2012
Flörke, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Lieferung von Schulbüchern für das Schuljahr 2012/13

Die Vergabe des Zuschlages bezüglich der „Lieferung von Schulbüchern für das Schul-

jahr 2012/13“ an die **Schule 3000 Buch-handelsgesellschaft mbH aus 01069 Dresden** wird beschlossen.

Der Zuschlag erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 9 der Sächsischen Vergabedurchführungsverordnung (Informationspflicht).

Beschluss-Nr.: 12/0499-68.2

Pirna, 19.04.2012
Flörke, Bürgermeister

Veröffentlichung einer Einwohneranfrage aus der Sitzung des Stadtrates am 03.04.2012

Herr Heinrich stellte folgende Frage:

Zum 01.10.2011, zum 01.01.2012 und zum 01.04.2012 erhöhten die Stadtwerke Pirna, deren Aufsichtsratsvorsitzender Sie sind, jeweils den Arbeitspreis für die Fernheizung. Als Begründung für diese Erhöhungen werden jeweils die gestiegenen Heizölpreise laut Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes angeführt. Die verwendete Preisgleitklausel berücksichtigt allein die Entwicklung der Heizölpreise. Preisgleitklauseln dienen dazu, das Gewinnniveau des Versorgers stabil zu halten, nicht aber dazu, den Gewinn zu erhöhen. Das ist aber hier der Fall, da die Stadtwerke nicht mit dem kalkulierten Heizöl Fernwärme erzeugen, sondern dazu Erdgas verwenden. Das führt u. a. dazu, dass gerade in den Gebieten Sonnenstein und Copitz - wo es viele Wohnungen gibt, die der WGP gehören - die Mieter unnötig zu hohe Heizkosten bezahlen müssen.

Frage: Ist Ihnen, Herr Oberbürgermeister, bekannt, dass bereits am 06.04.2011 der

Bundesgerichtshof in einem Urteil die auch von den Stadtwerken verwendete Preisgleitklausel als unwirksam bezeichnet hat und sie deshalb keine Rechtsgrundlage bildet? Falls Sie dieses Urteil nicht kennen, hier das Aktenzeichen: VIII ZR 273/09. Das Urteil wurde von einer Wohnungsgesellschaft für ihre Mieter erstritten.

Antwort des Oberbürgermeisters vom 25.04.2012:

Zu Ihrer o. g. Anfrage teilte die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) Folgendes mit:

„Entscheidend bei der Bewertung von Preisgleitklauseln im Fernwärmebereich ist nicht der eingesetzte Brennstoff (Erdgas) selbst, sondern die Kostenveränderung dieses Energieträgers. Das heißt, ergibt sich eine Veränderung der Beschaffungskosten, wird diese auf den Fernwärmepreis umgelegt. Diese Änderungen müssen, das hat der BGH in seinem Urteil vom 06.04.2011 nochmals herausgestellt, angemessen berücksichtigt werden.

Bei den Erdgasbezugsverträgen der SWP zur Fernwärmeerzeugung handelt es sich um sogenannte Formelverträge, die ebenfalls Preisgleitklauseln beinhalten. Das veränderliche Kostenelement ist hier, wie auch in den Fernwärmeverträgen, extra leichtes Heizöl (HEL). Die Anbindung an extra leichtes Heizöl ist sinnvoll, da das in § 24 Abs. 4 AVBFernwärmeV zusätzlich geforderte Marktelement gleichzeitig Beachtung findet, also die Verhältnisse auf dem Wärmemarkt in den verwendeten Preisgleitklauseln widerspiegelt.“

Das war in dem vom BGH entschiedenen Fall nicht der Fall. Dort war - anders als bei der SWP - keine Ölpreisbindung des Fernwärmerversorgers bei seinen Gasbezugsverträgen vorhanden.

Der vom BGH entschiedene Fall ist somit nicht auf die SWP übertragbar. Die SWP geht deshalb weiterhin davon aus, dass die von ihr verwendete Klausel zulässig und wirksam ist.

Bekanntmachung Planfeststellungsbeschluss

für das Vorhaben der DB Netz AG, vertreten durch die DB ProjektBau GmbH, Eisenbahnüberführung km 44,624 Pirna, Dohnaische Straße km 44,56 - 44,720 der Strecke 6240 Staatsgrenze Schöna - Dresden Neustadt in der Stadt Pirna

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Dresden, Gz.: 52111-521ppw/010-2010#066 vom

16.04.2012 liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit vom 10.04.2012 bis einschließlich 25.05.2012 im Stadthaus II, Am Markt 10, 3. Etg., Zi. 3.03 während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bun-

desamt, Außenstelle Dresden, August-Bebel-Straße 10 in 01219 Dresden eingesehen werden. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Eisenbahn-Bundesamt,
Außenstelle Dresden

42 Ehemalige beim 16. Traditionstreffen der Lok-Fußballer

Bei guter Resonanz für das Traditionstreffen der einstigen Lok-Fußballer im Lok-Casino gab es wieder bei guter Harmonie in herzlicher Atmosphäre viel zu sehen und viel zu hören. Bemerkenswert, dass der größte Teil der Ehemaligen nach dem Ende des furchtbaren 2. Weltkrieges mit ihren Eltern und Familie nach Flucht und Vertreibung aus Schlesien, Ostpreußen, dem Sudetenland und aus Ungarn in Pirna oder deren Umgebung eine zweite Heimat fand.

Der nun bereits 75-jährige Schlesier kam als einer seiner immerhin achtköpfigen Familie damals her und schwärmt heute: „Ich liebe Pirna und seine Menschen, denn es wurde mir zur Heimat. Unsere Bleibe war bescheiden, aber wir fühlten uns wohl. In der Schule, später der Lehre und nicht zuletzt beim Lokfußball fand ich Bedingungen vor, die ich nicht missen möchte. Deshalb halte ich es für selbstverständlich den Kontakt zu behalten mit Pirna und meinen Freunden. Mit dem Flieger oder dem Pkw von Neuss anzureisen und in Erinnerungen zu schwelgen und wenn es auch nur für einige Stunden ist.“

So denken sie alle und schworen sich gegenseitig am Mittwoch, dem 27. März 2013 zum 17. Traditionstreffen wieder dabei zu

sein, soweit es die Gesundheit erlaubt ...

Werner Leiteritz



Einige der Treuesten v.l. Ernst Ronge, Heinz Ronge, Jürgen Wächter, Werner Leiteritz, Peter Philipp, Jürgen Heinrich

Ideen für „Rock dein Projekt“ 2012 gesucht!

Es gibt zu wenig Freizeitangebote im Landkreis, die für Euch richtig spannend sind? Dann macht doch einfach Euer eigenes Projekt! Eure Ideen sind gefragt und Ihr entscheidet, wie das Projekt aussehen soll. Egal ob ihr ein Theaterstück inszenieren, eine Breakdancegruppe gründen oder einfach ein sportliches Turnier durchführen wollt. Eure Ideen sind wichtig, denn ihr gestaltet dadurch eure Stadt oder Gemeinde mit - dabei ist vom Kickerturnier bis zum Kinderfest alles möglich! ROCK DEIN PROJEKT findet bereits zum dritten Mal unter der Federführung des Flexiblen Jugendmanagements im Landkreis statt. Bewerben können sich alle Jugendlichen im Alter von 14 bis 27 Jahren, die an einem Jugendprojekt ar-

beiten oder ein solches Projekt in Angriff nehmen wollen. Bewerbungsschluss ist der 15. Juni 2012. „Rock Dein Projekt bietet die außergewöhnliche Chance Euch zu beteiligen und Eure Ideen in die Tat umzusetzen.“ sagt Annika Deichsel vom Flexiblen Jugendmanagement des Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. „Eure Projekte sollten von Jugendlichen für Jugendliche und kulturell aber nicht kommerziell sein.“. Am 6. Juli könnt ihr einer Jury in einer zweiminütigen Projektpräsentation eure Idee näher bringen. Die Jugendjury entscheidet nach selbst erarbeiteten Kriterien vor Ort und in welcher Höhe Euer Projekt finanziell unterstützt wird. Wenn Ihr selbst in der Jugendjury mitmachen und über die Vergabe

der Fördergelder entscheiden wollt, dann meldet euch ebenfalls bis zum 15. Juni an.

Am Wochenende 29.06. bis 01.07. werdet ihr dann in einer kostenfreien und spannenden Schulung „Fit für die Jury“ gemacht. Weitere Informationen findet ihr unter www.jugend-ring.de. Dort könnt ihr euch auch direkt beim Flexiblen Jugendmanagement des Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. sowie unter 03501 571167 & 0152 53107657 oder per E-Mail: flexjuma@jugend-ring.de bewerben bzw. anmelden.

Jenny Eibig, Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Frühlingsfest im Gut Gamig am 12. Mai ab 13:00 Uhr

Folgende Höhepunkte erwarten Sie:

- Ausstellungseröffnung „Mit der Feuerfee in Indien“
- Hoffest
- Tag der offenen Tür der Gamiger Werkstätten
- Benefizkonzert am Abend

Zu unserem Frühlingsfest erwarten Sie wieder viele Angebote und Überraschungen:

z. B. Kapellenführung, Führung durch Feld & Flur, Verkauf im Werkstatt- und Hofladen, Keramikangebote, Bogenschießen, Spiele u. Überraschungen für Kinder, Reiten für Kinder, Kinderschminken, Basteln für Kinder, Trödelstand, Ergotherapiebasar, Saftverkostung, Ausstellung landwirtschaftlicher Technik, gastronomische Versorgung mit vielen leckeren Speisen und Getränken ...

Der Eintritt ist frei. Hinweis: 18:00 Uhr Beginn des Benefizkonzertes mit dem „Live Music Now e. V.“ (Eintritt 10,00 EUR).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Katrin Krupper, Gut Gamig e. V.

Neues vom Jugendhaus HANNO

Neuer Yoga-Kurs für Kinder und Jugendliche

Yoga ist nicht nur für Erwachsene ein guter Ausgleich und Gelegenheit Körper und Geist in Einklang zu bringen. Auch Kindern und Jugendlichen tut diese Abwechslung zu Schule und Alltagsstress gut. Yoga entspannt, gibt Energie und sorgt für Beweglichkeit. Die Teilnehmer lernen zudem ihren Körper besser kennen und können so zu einem positiveren Körpergefühl gelangen. Interessierte Kinder und Jugendliche sind daher beim neuen Yoga-Kurs im Jugendhaus HANNO herzlich willkommen. Dieser findet mittwochs zwischen 15:00 und 16:30 Uhr statt. Kursbeginn ist am 9. Mai 2012 (weitere Termine: 16.05., 30.05., 06.06., 13.06., 20.06. und 27.06.). Das Angebot ist kostenfrei. Mitzubringen ist nur bequeme Kleidung und Lust, sich auf Yoga einzulassen. Mehr Infos unter 03501 781570 oder sabine.berger@hanno-pirna.de.

Hip Hop Style - die Rapwerkstatt

Der Workshop richtet sich an Jugendliche, die Lust haben sich eingehender mit dem Thema Hip Hop Kultur auseinander zu setzen. Im Rahmen des Workshops haben Jugendliche die Möglichkeit eigene Songs zu

schreiben und diese anschließend auf eine CD aufzunehmen. Gelernt werden können grundlegende Kompositions- und Aufnahmetechniken und natürlich die Tricks und Kniffe der Stars des Hip Hop. Das Jugendhaus Hanno stellt die dafür notwendige technische Ausstattung zur Verfügung. Für den Workshop sind keine Vorkenntnisse notwendig - ein jeder, der Lust hat kann daran teilnehmen. Das Angebot findet jeden Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr im Jugendhaus Hanno statt und ist kostenlos.

Teen Dance im HANNO

Der letzte Teen Dance vor der Sommerpause findet am Freitag, den 11.05.2012 zwischen 17:00 und 22:00 Uhr im Jugendhaus HANNO statt - DAS solltest du dir nicht entgehen lassen! Karten im Vorverkauf kosten 2,00 EUR und sind in den Schülertreffs der Gauß-, Goethe- und Pestalozzi-Mittelschulen in Pirna, in den Jugendtreffs HANNO und OLYMP und in der Schulstation der Goethe-Mittelschule Heidenau zu bekommen. An der Abendkasse kostet eine Karte 3,00 EUR.

Ferien einmal anders

Das durften sechs Jugendliche aus Pirna erleben. Das Jugendhaus HANNO organi-

sierte gemeinsam mit internationalen Partnern in den vergangenen Osterferien eine Jugendbegegnung. Die Begegnung fand zum ersten Mal als trinationale Begegnung statt. In der polnischen Stadt Boleslawiec trafen sich polnische, dänische und deutsche Jugendliche, um gemeinsam einen zukunftsweisenden Austausch zu begehen. Das gemeinsame Programm erleichterte den Jugendlichen den Austausch und die Kommunikation untereinander. Kommuniziert wurde teilweise auf englisch, deutsch, mit Händen und Füßen, aber auch einige polnische Worte konnten erlernt werden. Die polnische Gastfreundlichkeit war sehr beeindruckend. Ein Höhepunkt stellte der Empfang des Bürgermeisters dar. Er hieß seine Gäste sehr herzlich willkommen, würdigte den ambitionierten Austausch und machte deutlich, dass er weiterführende Begegnungen für eine lebendige Städtepartnerschaft sehr begrüßt. Einen lebendigen Austausch zwischen Jugendlichen der Partnerstädte soll es auch in Zukunft geben, darüber verständigte sich vor Ort auch das Betreuerteam. Ebenso zeigten die Reaktionen der Jugendlichen ein ausgeprägtes Interesse an weiterführenden Begegnungen.

Sabine Berger, HANNO

Kuratorium Gedenkstätte Sonnenstein e. V. hat einen neuen Vorstand gewählt

Am Freitag, dem 23. März 2012 fand die jährliche Mitgliederversammlung des Kuratoriums Gedenkstätte Sonnenstein e. V. in den Räumen der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein statt. In seinem Bericht zur Arbeit des Vorstandes erinnerte der amtierende Vorsitzende, Herr Peter Enke, Pf. i. R. vor allem an die Feierlichkeiten zum 200. Gründungsjubiläum der Heil- und Pflegeanstalt Sonnenstein und an die Errichtung des Gedenkkreuzes sowie die Hanggestaltung zur Erinnerung an die Opfer der NS-„Euthanasie“ im Bereich hinter der Gedenkstätte. Außerdem dankte Herr Enke allen ehrenamtlich Engagierten herzlich für

ihre Mitwirkung. „Das Jahr 2011 bot für das Kuratorium Gedenkstätte Sonnenstein diverse Höhepunkte und wir freuen uns nun auf erfolgreiche Veranstaltungen 2012. Es soll beispielsweise ein neues Sonnensteinheft erscheinen.“ berichtete Enke. Im Anschluss an die Berichte des Vorsitzenden, der Schatzmeisterin und der Revisoren fand die Vorstandswahl statt. Herr Enke, jetzt wohnhaft in Meißen, ist weiterhin 1. Vorsitzender und Herr Dr. Trogisch wurde als 2. Vorsitzender bestätigt, ebenso wie Frau Bärbel Hübner als Schatzmeisterin. Frau Manja Preissler und Herr Julius Scharnetzky schieden aus dem Vorstand aus. Neu gewählt

wurden Frau Brigitte Lehmann als Schriftführerin und Herr Martin Wallmann als weiteres Vorstandsmitglied. Außerdem werden künftig Beisitzer/Gäste in den Vorstand geladen, um die Vernetzung zu vergrößern und Jugendliche mehr in die verantwortliche Arbeit einzubeziehen. „Ich wünsche dem neuen Vorstand gutes Schaffen und freue mich auch weiterhin auf eine ertragreiche und gute Zusammenarbeit“ sagt Dr. Boris Böhm, Leiter der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein.

Agnes Scharnetzky, Kuratorium Gedenkstätte Sonnenstein e. V.

Pflanzaktion im Soziokulturellen Zentrum Pirna-Sonnenstein

Ein Tannenbaum im Eingangsbereich des Soziokulturellen Zentrum Pirna-Sonnenstein, den man dann auch zur Advents- und Weihnachtszeit zur Freude aller Gäste festlich schmücken kann - das war der Wunsch vieler Besucher des Zentrums, dem sich die Vertreter der Volkssolidarität gern annahmen. Besonders Herr Hennig von der Ortsgruppe 31 nahm viele Kontakte zu Baumschulen und Forstbetrieben auf, um einen geeigneten Baum zu finden. Durch seine Aktivitäten konnte am Donnerstag, 19.04.12 unter Anwesenheit der Seniorinnen und Senioren eine Koreatanne vor unserem Zentrum gepflanzt werden. Im Namen aller Vereine des Soziokulturellen Zentrums sowie aller Besucher bedanken wir uns herzlich für diese Initiative und wünschen dem Tannenbaum gutes Wachsen und Gedeihen!

Kerstin Hübener, ATZE e. V.



Foto: ATZE e.V.



Trainingscamp mit Minge und Kirsten

VfL wird im Sommer der Ausrichter des bekannten Fußballcamps

Ein Fußball-Feriencamp mit zwei ehemaligen Nationalspielern? Kicken in den Sommerferien? Und das in Pirna? Kein Problem, denn der VfL Pirna-Copitz 07 wird Ausrichter des bekannten „Minge-Kirsten-Feriencamps“. Vom Sonntag, den 29. Juli 2012, bis zum Freitag, den 3. August 2012, können Kinder und Jugendliche ihrer Fußball-Leidenschaft nachgehen, ihr Talent verbessern und jede Menge Spaß haben. Dafür sorgen lizenzierte Übungsleiter, ein umfassendes Freizeitprogramm - und der VfL Pirna-Copitz. Der Verein ist Ausrichter des Fußballcamps. Das

Willy-Tröger-Stadion garantiert mit seinen optimalen Bedingungen eine professionelle Trainingsatmosphäre. Im Klubcasino werden die jungen Fußballer kulinarisch versorgt (Vollverpflegung, inkl. Getränke). Die Unterbringung erfolgt in den Mehrbettzimmern der direkt angrenzenden Jugendherberge. Neben der Betreuung gehört auch ein komplettes Trainingsoutfit zum Angebot. Pro Tag werden zwei Trainingseinheiten stattfinden. Zudem erfolgt ein abendfüllendes Programm, anfallende Eintrittspreise sind im Camppreis bereits enthalten. Die Teilnahme

für das einwöchige Trainingscamp kostet 250 Euro. Natürlich werden auch die ehemaligen Fußball-Profis Ralf Minge und Ulf Kirsten vor Ort sein.

Weiterführende Informationen zur Teilnahme und zur Anmeldung können in der Geschäftsstelle des Vereins erfragt werden. Telefon 03501 523543, E-Mail: info@vfl-pirna-copitz.de.

Ronny Zimmermann, VfL Pirna Copitz 07 e. V.

Vor 15 Jahren begann die Geschichte der Eingemeindung Graupas nach Pirna

Ein Rückblick, zugleich ein Dank an „Steuermann“ Gernot Heerde

Schon fünfzehn Jahre sind vergangen, seitdem die Eingemeindung Graupas nach Pirna ein heißes Thema wurde. Im Frühjahr 1997 verdichteten sich entsprechende Informationen, und unmittelbar nach den Sommerferien 1997 trat der Gemeinderat Graupa die Flucht nach vorn an durch den Antrag, Graupa mit Birkwitz-Pratzschwitz zusammenzuschließen. Als am 27.10.1998 der Sächsische Landtag das Gesetz über die Gemeindegebietsreform verabschiedete, stand der Misserfolg der Initiative fest.

Die Stimmung gegen die Eingemeindung war sicher emotional gefärbt, aber sie fußte auch auf real begründeten Sorgen. Am 15.09.1998 habe ich in einer Stellungnahme zum Gemeindegebietsreformgesetz Oberes Elbtal/Osterzgebirge (Referentenentwurf) geschrieben:

„Im Entwurf wird nicht zur Kenntnis genommen, daß sich Graupa durch Zusammenwirken von Bürgern, Gemeinderäten und Gemeindeverwaltung intern und extern als funktionierende Kommune bewiesen hat und dadurch seit der Wende ein noch attraktiverer Lebensraum geworden ist, dem der massive Bevölkerungsrückgang der meisten anderen Orte erspart blieb.

Die Gemeinde Graupa hat auf die mühevoll organische Entwicklung von Ortsbild und -struktur gesetzt. ... Pirna würde durch die Flut der zu lösenden eigenen Aufgaben Graupa verständlicherweise nur peripher wahrnehmen ...“

Die Befürchtungen haben sich nicht erfüllt - ein Glücksfall oder wohl eher das Ergebnis konsequenter Bemühungen auf beiden Seiten. Viele haben daran teil - Persönlichkeiten, Vereine, Einrichtungen. Ohne anderen unrecht zu tun, kann Gernot Heerde besonders genannt werden. Vom Ortschaftsrat einstimmig zum Ortsvorsteher gewählt,

trat der diplomierte Verfahrenstechniker am 01.05.2001, zwei Tage nach seinem 49. Geburtstag, sein Amt an. Bereits sechs Tage später erreichte ihn die abschlägige Antwort des Regierungspräsidiums Dresden auf den Widerspruch des Gemeinderates gegen die Eingemeindung. Ein neuer Widerspruch beim Sächsischen Verfassungsgericht wäre möglich gewesen - aber hätte ein solcher Schritt nicht nur neue Spannungen gebracht? Gernot Heerde warb deshalb für die Anerkennung des Urteils. Der Ortschaftsrat stimmte ihm am 15.07.2001 geschlossen zu. Auf dieser Basis hat sich eine Atmosphäre wechselseitigen Vertrauens zwischen Ortsteil und Stadt entwickelt. Die Erfolgsgeschichte kann nicht vergessen machen, dass Mängel zumeist stärker als Erfolge wahrgenommen werden. Aber auch dort, wo wir noch nicht am Ziel sind, z.B. in der gastronomischen Versorgung, gab und gibt es Anstrengungen. Welche Opfer nötig sind, hat Gernot Heerde im Fall des Sportclubs „Zur Hummel“ am eigenen Leib erfahren müssen. Selbst Kleinigkeiten wie der inzwischen mobile Einkaufsdienst zeugen von bürgernaher, unverzagter Arbeit. Wie groß erst muss der Einsatz für den Erfolg der profilbestimmenden Projekte sein! Natürlich handelt es sich nie um Einmannarbeit, aber es kommt doch sehr auf den „Steuermann“ an, der die Akteure zusammenführt, ermutigt und vertritt. Durch den Dachverband ProGraupa, 2003 gegründet und von Gernot Heerde geleitet, wird seit dem 650-jährigen Ortsjubiläum die vielfältige Zusammenarbeit der Graupaer Vereine und Einrichtungen gesichert. Man braucht nur das jährliche Veranstaltungsheft von ProGraupa mit mehr als achtzig Eintragungen zur Hand zu nehmen, um zu erkennen, in welchem Maß der Ortsteil durch die Ein-

heit von Kultur, Natur, Erholung und Freizeit geprägt wird.

Zu den herausragenden Ereignissen wie Maifeier, Heimatfest, Tag des offenen Denkmals, Pflege der Städtepartnerschaft mit Baienfurt gesellen sich bauliche Objekte, teils von überregionaler Ausstrahlung. Die Wagner-Stätten mit Lohengrinhaus und Jagdschloss sind das Ergebnis zahlloser Anstrengungen und „Zitterpartien“ über fünf Jahre hinweg. Hier ist ein Brückenschlag zwischen Stadt und Ortsteil gelungen, wie ihn sich vor zehn Jahren wohl niemand vorstellen konnte, obwohl es auch schon damals, z. B. mit der neuen Turnhalle, Beweise der partnerschaftlichen Zuwendung gab. Erstmals seit Kriegsende nimmt der ganze Ortskern Gestalt an. Die Entwicklung des Ortsteiles mit allen ihren Facetten ist vom Ortschaftsrat mit Tat (oder wenigstens Rat) begleitet worden. Natürlich blieben gelegentliche Reibungsverluste nicht aus, etwa wenn Pirnaer Fachdienste ohne Einbeziehung des Ortschaftsamtes aktiv wurden, selbst wenn von dort Hilfe zum Nulltarif gekommen wäre.

Immer häufiger spüren wir, wie Pirna für Graupa und Graupa für Pirna steht. Die Wagner-Stätten wuchsen zum Pirnaer Alleinstellungsmerkmal, die Städtepartnerschaft mit Baienfurt ist anlässlich ihres 20-jährigen Geburtstages von Pirna adoptiert worden, und Pirnaer Projekte wie die Südumfahrung gehören zu den Graupaer Anliegen. Möge es so weitergehen. Das wünscht der Ortschaftsrat Graupa seinem Ortsvorsteher Gernot Heerde, dem Ortsteil und der Stadt.

Dr. Harald Kubitz, im Namen des Ortschaftsrates Graupa

GERÄTEHAUSFEST
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR
PIRNA-ALTSTADT

PROGRAMM

- * Technikschaу
- * Schauvorführungen
- * Motorradstaffel der Johanniter
- * Rettungshundestaffel
- * Bundespolizei
- * Kinderschminken
- * Rundfahrten
- * Hüpfburg
- * viele weitere Überraschungen




02. Juni 2012
Hauptfeuerwache Pirna Clara-Zetkin.Straße 8a
10.00 Uhr Eröffnung

Nichtraucher in sechs Wochen

Nächster Kurs zur Tabakentwöhnung startet am 7. Juni 2012

Rauchen ist eine der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauferkrankungen, Schlaganfall, chronische Bronchitis, Gefäßerkrankungen und Krebs. Mitte April ging der erste Kurs dieses Jahres „Nichtraucher in 6 Wochen“ erfolgreich zu Ende und auch die positiven Ergebnisse der Kurse der vergangenen Jahre, durchgeführt im Klinikum Pirna, zeigt, dass das Thema Tabakentwöhnung und Rauchen so aktuell ist wie nie zuvor. Deshalb bietet Ihnen das Klinikum Pirna erneut professionelle Hilfe an. Unter der Leitung von Frau Dipl.-Psych. Günther erhalten Sie eine Analyse zum persönlichen Rauchverhalten und bekommen Basiswissen zum Thema Tabak vermittelt. Außerdem zeigt Ihnen der Kurs, wie Sie im Alltag mit kritischen Situationen umgehen. Ergänzt wird das Programm durch Themen wie Gewichtskontrolle, Ernährung, Entspannung und körperliche Betätigung. Die Kursdauer beträgt sechs Wochen und findet jeweils donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr im Klinikum Pirna auf der Struppener Straße 13 statt. Im Jahr 2012 sind nach dem Kurs im Juni noch zwei weitere Termine geplant. Die Kosten von EUR 120,- (inklusive Kursmaterial) werden größtenteils von den Krankenkassen übernommen. Informationen erhalten Sie bei Frau Heinrich, Telefon 03501 7118-6060 oder per Mail: Nicht-raucher-in6Wochen@klinikum-pirna.de.

Heike Klameth, Klinikum Pirna GmbH

Puppentheater Kasper's Märchenstube zu Gast in Pirna

Das Puppentheater aus Crimmitschau veranstaltet dieses Jahr in Pirna auf dem Festplatz Sonnenstein (Pienitzpark) ein großes Kinderevent. Das Event findet vom 10. bis 13. Mai 2012 statt. Aufgebaut wird das große Sternenmärchenzelt in dem täglich der Kasperle tolle Mit-Machmärchen erzählt. Draußen vor dem Zelt wird das große Kasper's Märchenstube Tobe- und Spielfeld

aufgebaut. Dieses ist täglich eine Stunde vor den Vorstellungen geöffnet, Vorstellungen im Märchenzelt Wochentag um 16:30 Uhr. Samstag um 15:00 Uhr, Sonntag um 11:00 und 15:00 Uhr. Aufgeführt werden Märchen aus Kasper's zauberhaften Abenteuern.

Dies sind liebevolle Märchen für Kinder ab zwei Jahre. Da wir ein Mit-Machtheater

sind, dürfen alle Kinder dem Kasper und seinen Freunden bei ihren lustigen Abenteuern helfen und zum Schluss sich persönlich vom Kasper verabschieden. Eingeladen sind herzlich Groß und Klein.
www.kaspers-maerchenstube.de

Mario Hein, Puppentheater Kasper's Märchenstube Crimmitschau

Meine Jugend in Copitz

Jugendliche vom AWO Jugendtreff »blue sky« suchen Zeitzeugen

Wo trafen Sie sich in Ihrer Jugend mit Freunden? Wo gingen Sie tanzen? Welche Aufgaben standen in jungen Jahren vor Ihnen? Wie malten Sie sich als junger Mensch Ihre Zukunft aus? Welche Erlebnisse, Eindrücke, Freuden und Sorgen waren für Sie prägend? Wie erlebten Sie Ihre Jugend in Copitz? Jugendliche vom AWO Jugendtreff »blue sky« wollen zu diesen und anderen Fragen mit Copitzern der Eltern- und Großelterngeneration ins Gespräch kommen. Jugenderinnerungen des zwanzigsten Jahrhunderts, aus den Jah-

ren der beiden Weltkriege, von nach 1945, aus der DDR oder nach der Wende - all das ist Zeitgeschichte und soll aufgespürt und festgehalten werden. Die Copitzer Jugendlichen von heute wollen aus dem zusammengetragenen Material eine Ausstellung und eine CD mit dem Titel »Meine Jugend in Pirna-Copitz« erstellen. Eingebunden ist dieses Vorhaben in das Jugendprogramm »Zeitensprünge« der Stiftung demokratische Jugend. Im Rahmen der Projektarbeit wollen sich die Copitzer Jugendlichen mit den historischen Ereignissen

ihrer unmittelbaren Umgebung auseinander setzen und Geschichte für sich selbst und andere erfahrbar machen. Alle Copitzer sind eingeladen, an diesem Projekt mitzuwirken. Bitte unterstützen Sie unser Vorhaben und setzen Sie sich zur Vereinbarung eines Gesprächstermins mit uns in Verbindung.
Kontakt Marco Süßmitt

AWO Jugendtreff »blue sky«, Telefon 03501 529417, info19@awo-kiju.de

Birgit Bach, AWO

Sonderausstellung „Ich wandle blühend durch die Gärten“ von Wieland Richter

20. Mai bis 8. Juli 2012 Landschloss Pirna-Zuschendorf

Nach Kamelien und Azaleen öffnet das Landschloss Pirna-Zuschendorf seine Pforten der bildenden Kunst. Die erste Sonderausstellung der Landkreisgalerie der Sächsisch-Böhmischen Schweiz 2012 wird der in Putzkau ansässige Wieland Richter bestreiten. Richter, geb. 1955 in Dresden, arbeitet als freischaffender Künstler auf dem Gebiet der Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Bildhauerei und Fotografie. 1998 baute er sich einen Bauernhof in Putzkau zu Wohn- und Arbeitszwecken aus. In dieser ländlichen Idylle entstehen Arbeiten von tiefer Naturverbundenheit und der ihm eigenen, charakteristischen Bildsprache. Die Dresdner Kunstwissenschaftlerin Karin Weber bezeichnet Wieland Richter als ... Glückssucher. Das, was er in der Natur findet, möchte er festhalten und mitteilen, für andere sichtbar machen. Wieland Richter folgt keiner derzeit gängigen Malschule, wie sie in Dresden und Leipzig praktiziert werden. Er folgt seinen inneren Regungen, fern jeglicher Modeströmungen. Das macht sein Werk so einmalig und unverwechselbar. Anregung für sein künstlerisches Tun ist ihm die Literatur, die Musik, vor allem aber die Natur. Aus ihr schöpft der aktive Kletterer immer wieder seine Ideen, die er feinsinnig und filigran umsetzt. Erdig, naturverbunden sind seine Farben, grazile Figuren, kompositorisch dezent in die

Bildräume gesetzt, sein Markenzeichen. Als Referenz an die Botanischen Sammlungen Pirna-Zuschendorf entstanden vier große „Seerosenbilder“. Diese sowie frühere Arbeiten werden den Räumen des Landschlusses Pirna-Zuschendorf ein neues Gesicht verleihen. Die Vernissage findet am Sonntag, 20. Mai 2012 um 11:00 Uhr statt. Vier Studierende der Dresdner Palucca-Hochschule bieten unter Leitung von Frau Prof. Anke Glasow in den Räumen des Landschlusses Zuschendorf eine Tanzimprovisation, musikalisch unterstützt von Matthias Zeller. Am 27. Juni 2012 wird es um 19:00 Uhr ein Galerie-

gespräch mit dem Künstler im Landschloss geben.

Öffnungszeiten

Di - Fr 10:00 - 18:00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10:00 - 17:00 Uhr
Bei Sonderveranstaltungen eingeschränkte Besichtigung.

Eintritt

3,-EUR (ermäßigt 2,-EUR)

Doris Schubert,
Landschloss Pirna-Zuschendorf



Seerosenbild (Foto: Landschloss Zuschendorf)

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen



am 16. Mai zum

- 91. Frau Lieselotte Kajer
- 80. Frau Edith Schmidt
- 75. Herrn Günter Hahn
- 75. Frau Christa Weiß
- 70. Frau Monika Brocke
- 70. Frau Monika Schäfer

am 17. Mai zum

- 97. Frau Elisabeth Schneidenbach
- 80. Frau Ruth Klare
- 80. Frau Ruth Knobloch
- 75. Frau Rosemarie Fuchs
- 75. Frau Ortrud Matthes
- 75. Frau Sieglinde Weber
- 70. Frau Monika Hügel
- 70. Frau Rita Müller
- 70. Frau Barbara Paul

am 18. Mai zum

- 85. Herrn Heinz Hummel
- 70. Herrn Horst Losinski

am 19. Mai zum

- 85. Herrn Werner Leiteritz
- 80. Frau Christa Hofmann
- 75. Frau Hannelore Forker
- 75. Herrn Andreas Straube
- 70. Frau Sigrid Schneider-Andreas
- 70. Herrn Dietmar Strohbach

am 20. Mai zum

- 92. Frau Ruth Bürger
- 91. Frau Herta Schmidt
- 75. Herrn Georg Hinz
- 70. Frau Margitta Friebe

am 21. Mai zum

- 92. Frau Erika Lindner
- 85. Herrn Günter Gliemann
- 85. Frau Gertrud Scholz
- 80. Herrn Friedrich Liebetau
- 80. Frau Gertraud Pimishofer
- 75. Frau Marlies Dullin
- 70. Frau Elvira Michl
- 70. Herrn Johannes Ohmes
- 70. Frau Irene Richter

- 70. Herrn Peter Weißbach

am 22. Mai zum

- 90. Herrn Gottfried Witt
- 85. Herrn Johannes Tümmler
- 75. Herrn Hans-Günther Hofmann
- 75. Herrn Heinz Richter

am 23. Mai zum

- 95. Herrn Karl Treziak
- 85. Herrn Walter Jakob
- 80. Herrn Tilo Frenzel
- 75. Frau Anna Schattschneider
- 75. Herrn Manfred Walther
- 70. Herrn Gerd Wünsche

am 24. Mai zum

- 75. Frau Erna Petzold
- 75. Frau Angela Pokrant
- 75. Frau Christa Sybank
- 70. Frau Hildegard Hientzsch
- 70. Frau Gertraud Weber

am 25. Mai zum

- 94. Frau Gerdi Michel
- 93. Frau Käthe Bretschneider
- 91. Frau Maria Dietl
- 80. Frau Annerose Klare
- 80. Frau Brigitte Meyer
- 80. Herrn Walter Werner
- 70. Herrn Peter Anders
- 70. Frau Gisela Bartosch

am 26. Mai zum

- 92. Frau Gertrud Ethner
- 91. Herrn Kurt Richter
- 80. Frau Hiltrud Gollnast
- 80. Herrn Siegfried Krajak
- 70. Frau Karin Haußmann

am 27. Mai zum

- 75. Herrn Jürgen Fischer
- 75. Frau Elfriede Richter
- 70. Frau Rosemarie Röthling
- 70. Herrn Herbert Wendt

am 28. Mai zum

- 93. Frau Marie Babinetz
- 85. Herrn Wolfgang Eisold

- 80. Frau Elly Adler

- 75. Frau Renate Kühnel
- 70. Frau Gudrun Eichler
- 70. Herrn Uwe Thun
- 70. Herrn Dieter Tränkner

am 29. Mai zum

- 98. Frau Ilse Bertram
- 92. Frau Marianne Frenzel
- 92. Frau Erna Löschner
- 85. Herrn Herbert Haupt
- 85. Herrn Walter Winkler
- 75. Herrn Dieter Götze
- 75. Herrn Manfred Haufe

am 30. Mai zum

- 80. Herrn Helfried Herrmann
- 75. Frau Rosa Gaertig
- 75. Frau Christa Henker
- 75. Herrn Walter Krebs
- 70. Frau Inge Dittrich
- 70. Frau Regine Markusch

am 31. Mai zum

- 90. Frau Ursula Lehnert
- 85. Frau Adelheid Milde
- 75. Herrn Siegfried Elstner

zur „Goldenen Hochzeit“

Gerhard und Gertraud Schwarz
Manfred und Leni Muck
Hermann und Olga Klein
Dietrich und Christa Marggraf
Hansgeorg und Marlis Bethge
Hennry und Waltraud Fischer
Siegfried und Brigitte Schulz
Horst und Christel König
Reinhard und Monika Baumann
Horst und Edith Fuchs
Peter-Jürgen und Ingrid Schiek
Eberhard und Annerose Klare

zur „Diamantenen Hochzeit“

Joachim und Inge Bonnofsky
Heinz und Ilse Malchow

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 18. Mai zum

- 85. Frau Edith Tittel

am 20. Mai zum

- 77. Herrn Andreas Karpati

am 24. Mai zum

- 80. Herrn Johannes Nitzsche
- 77. Herrn Christian Hoyer

am 25. Mai zum

- 75. Frau Renate Heimann

am 26. Mai zum

- 75. Herrn Dr. Gunter Lange

am 31. Mai zum

- 75. Frau Erika Wunsch

Kultur- und Veranstaltungskalender 9. bis 30. Mai

Konzerte, Theater & Kabarett

11. Mai – 20:00 Uhr
Konzert Falkenberg
Kleinkunsthöhne Q 24

15. Mai – 14:00 Uhr
Frühlingskonzert
„Der Mai ist gekommen“
Atze e.V.

18. Mai – 20:00 Uhr
Gruppe MTS: Weiter!
Kleinkunsthöhne Q 24

20. Mai – 17:00 Uhr
Chorkonzert „Wagnerwiese“
Lohengrinhaus
Richard-Wagner-Chor Graupa

25. Mai – 20:00 Uhr
Miss Chantal & friends
Kleinkunsthöhne Q 24

26. Mai – 20:00 Uhr
Bodecker & Neander
Kleinkunsthöhne Q 24

31. Mai – 20:00 Uhr
MerQury
Kleinkunsthöhne Q 24

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

12. Mai – 20:00 Uhr
Multimedia-Show – Reisebilder
aus Italien
Kleinkunsthöhne Q 24

21. Mai – 18:00 Uhr
Max Liebermann. Ein dt.
Impressionist. Mägdleinschule
Mal- & Zeichenzirkel Pirna

23. Mai – 19:00 Uhr
Vortrag „Die linkselbischen
Pirnaer Mühlen“
Kuratorium Altstadt Pirna

Bildung & Kurse

9. Mai – 16:00 / 18:00 Uhr
Praxisberatung
ZBBB

10. Mai – 14:30 Uhr
Korbflechten für Einsteiger
Kreativtreff Atze

11. Mai – 17:00 Uhr
Kurs Pflegebegleitung
ZBBB

15. / 25. / 30. Mai – 8:00 Uhr
Lehrgang Erste-Hilfe-Training
DRK

21. bis 22. Mai – 8:00 Uhr
Lehrgang Erste Hilfe
DRK

26. Mai – 8:00 Uhr
Kurs Lebensrettende Sofort-
maßnahmen
DRK

26. bis 28. Mai – 19:45 Uhr
Meditationswochenende
„Acht Schritte zum Glück“
Sumati Zentrum Bonnewitz

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

12. Mai – 13:00 Uhr
Frühlingsfest
Gut Gamig, Gemeinde Dohna

20. Mai – 13:00 Uhr
„Wagnerwiese“ 199. Geburts-
tag Richard Wagners mit
Chorkonzert, Lohengrinhaus
Richard-Wagner-Stätten

Sport

26. Mai – 10:00 Uhr
Tischtennis-Nostalgieturnier
Graupa, Grundschul-Turnhalle
TSV Graupa

Wanderungen & Führungen

19. Mai – 9:30 Uhr
Wanderung durch den Liebe-
thaler Grund
Treff: Bushaltestelle Liebenthal
Heimatverein Graupa

22. Mai – 9:30 Uhr
Wanderung von Altenberg
zum Geisingberg
ZBBB

26. Mai – 9:30 Uhr
Führung im Schloss- und
Tschaiakowskipark Graupa
Treff: Jagdschloss
Heimatverein Graupa

Jugend

10. / 24. Mai – 16:00 Uhr
Kochtag
Jugendtreff Olymp

16. Mai – 16:00 Uhr
Outdoorspieltag
Jugendtreff Olymp

Senioren

9. Mai – 15:00 Uhr
Spielnachmittag
OG Birkwitz-Pratzschwitz VS

10. Mai – 14:00 Uhr
Geburtstag des Monats
OG Graupa-Bonnewitz VS

13. Mai – 12:45 Uhr
Operettenbesuch „Pariser Le-
ben“ Staatsoperette Dresden
OG Birkwitz-Pratzschwitz VS

14. / 21. Mai – 15:30 Uhr
Sturzprophylaxe
ZBBB

15. Mai – 14:30 Uhr
Vortrag Anbau, Frischhaltung
& Verwendung von Kräutern
Seniorenheim Einsteinstraße
OG 13 VS

21. Mai – 14:00 Uhr
Vortrag „Frühlingsfrische
Pflege der reifen Haut,
Hygiene und Pflege im
täglichen Leben“
Seniorenbegegnungsstätte DRK

22. Mai – 10:00 Uhr
Gesundes Kochen „Jetzt wird
es bunt und gesund“
Seniorenbegegnungsstätte DRK

22. Mai – 12:00 Uhr
Besuch Schloss Lauenstein
OG Graupa-Bonnewitz VS

23. Mai – 9:15 Uhr
Schlösserwanderung Lingner-
schloss, Albrechtsburg, Eckberg
Seniorenbegegnungsstätte DRK

24. Mai – 14:00 Uhr
Kaffeenachmittag
OG 31 VS

24. Mai – 14:00 Uhr
Spielnachmittag
OG Graupa-Bonnewitz VS

30. Mai – 14:00 Uhr
Kaffeenachmittag
OG 29 VS

Sonstiges

12. bis 13. Mai – 8:00 Uhr
Wallfahrt ins Isergebirge
Heimatverein Graupa

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertre-
ten durch den Oberbürgermeister
Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556219
Fax 03501 556288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und
Verbänden geäußerten Meinungen
müssen nicht die Meinung der Re-
daktion widerspiegeln.

Anzeigen

Verlag u. Druck LINUS WITTICH KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949
Verlag / Satz / Druck / Vertrieb
An den Steinenden 10
04916 Herzberg / Elster
Telefon 03535 4890
Fax 03535 489115

vertreten durch den Verlagsleiter
Herrn Ralf Wirz; Verantwortlich für
den Inhalt der Anzeigen ist der An-
zeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.
Erscheinungsweise: i.d.R. 14-tägig,
mittwochs vor dem 1. und 16. eines
Monats durch kostenlose Zustellung
an alle Haushalte der Stadt Pirna
und seiner Ortsteile sowie die Ge-
meinde Dohna. Es gilt die aktuelle
Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Einweihung Terrassengärten
(Foto: Stadt)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postver-
sand zum Preis von 57,16 Euro
incl. MwSt., Versand und Porto. Die
Aufnahme eines Abonnements ist
wöchentlich möglich bei anteiligem
Abonnementspreis. Kündigungen
müssen schriftlich bis 15. November
eines Jahres beim Verlag und Druck
LINUS WITTICH KG eingegangen
sein. Gedruckt wird auf chlorfrei ge-
bleichtem Papier. Beiträge können
mit Quellenangabe kostenlos nach-
gedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des
Pirnaer Anzeigers erscheint
am 30. Mai. Redaktions-
schluss ist der 14. Mai.

Ständige Angebote von A – Z

■ Agentur für Arbeit Pirna

Berufsinformationszentrum BiZ
Seminarstraße 9

■ Ambulanter Hospizdienst Pirna

Barbiorgasse 13
Telefon: 467835 / 0160 7838930

Sprechzeiten:

Di.: 10:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 15:00 bis 17:00 Uhr

jeden 1. Montag:

15:00 bis 17:00 Uhr Café für Trauernde

■ banda musicale – Musik mit Dorothea Senf e. V.

Telefon: 0351 4725501
Web: www.banda-musicale.de

Probe:

Pfarrgemeindesaal der Kath. Gemeinde
Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2

■ Betreuungsverein Pirna e. V.

Siegfried-Rädel-Straße 27
Telefon: 571174

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

Jeden letzten Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr:
Beratung zum Betreuungsrecht für ehrenamtliche Betreuer(innen)/Bevollmächtigte und für Bürger zu Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung (tel. Vereinbarung).

■ Caritasverband für Dresden e. V.

Beratungsdienste Pirna
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1a
Telefon: 443470

Sprechzeiten:

Di.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Mi./Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 10:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr

Beratungsangebot:

- für Menschen mit psychischen und körperlichen Belastungen
- für Senioren und deren Angehörige – Informationen über Pflege/Betreuung
- Hilfe in Not- und Konfliktsituationen
- Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren
- Migrationsberatung

■ Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.

Landkreis Sächsische Schweiz

■ Kompetenzagentur Landkreis Sächsische Schweiz

Geschwister-Scholl-Straße 2 (VHS)
Telefon: 4663-83
E-Mail: komag-pirna@cjd-heidenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Beratung von jungen Menschen bis 27 Jahren in schweren Lebenssituationen.

■ CJD Jugendmigrationsdienst Pirna

Jacobäerstraße 1
Telefon: 468130
E-Mail: jmdpirna@cjd-heidenau.de
Web: www.jmd-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr
Di.: 08:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 14:00 Uhr

Beratung für junge Migranten/Ausländer.
Wir sprechen: Deutsch, Polnisch, Russisch, Englisch und Bulgarisch.

■ Internetsurfpunkt des JMD Pirna

Varkausring 1b
Vielfältige Angebote und Kurse für alle Generationen im Medienbereich.

■ Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.

Bezirksverein Pirna
Telefon: 035244 495064
E-Mail: dfg@pinzigberg.de
Web: www.dfg-pirna.de

jeden 2. Donnerstag:

18:00 Uhr Stammtisch Gasthaus „Weißes Roß“

■ Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pirna e. V., Badergasse 8
Telefon: 460-170 oder 460-175
E-Mail: ausbildung@drkpirna.de
Web: www.drkpirna.de

Sprechzeiten:

Di.: 07:00 bis 17:30 Uhr
Do.: 07:00 bis 16:00 Uhr

■ Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt

Badergasse 8
Telefon: 460172
E-Mail: kreisverband@drkpirna.de

Wir bitten bei allen Veranstaltungen um Voranmeldung, spätestens einen Tag vor jeder Veranstaltung! Bei Ausflügen und Wanderungen ist Treffpunkt Badergasse 8 in Pirna.

■ DRK-Kleiderkammer Pirna-Copitz

Albert-Barthel-Straße 3

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr
(dienstags bis 17:30 Uhr)

■ DRK-Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Badergasse 8, in den Räumen der Geschäftsstelle des DRK Kreisverbands
Telefon: 460-179/177
E-Mail: beratungsstelle@drkpirna.de
Termine nach Vereinbarung.

Wir beraten:

Kinder und Jugendliche, Eltern, Familien und Trennungsfamilien, Erzieherische und pädagogische Fachkräfte, z.B. in Fragen und des familiären Zusammenlebens, bei schulischen Problemen, in Erziehungsfragen und bei Konflikten.

Weitere Angebote:

- Marburger Konzentrationstraining
- Eltern-Kindgruppe
- Fachvorträge/Vorstellung unserer Arbeit

■ dfb Familienzentrum Pirna

Dohnaische Straße 43
Telefon: 527891

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 13:00 Uhr

montags

09:00 bis 11:00 Uhr Sprechstunde Sozialverband VdK (jeden 3. Montag)

dienstags

10:00 bis 12:00 Uhr Mieterbund
10:00 bis 12:00 Uhr öffentl. Sprechstunde
14:00 bis 16:00 Uhr Sprechstunde Sozialverband VdK (jeden 1. Dienstag)

Weitere Angebote/Termine auf Anfrage.

■ Kleiderstübchen

Öffnungszeiten:

täglich von 10:00 bis 15:00 Uhr

Wir nehmen gern Bekleidung jeglicher Art und Hausrat kostenlos entgegen.

■ Diakonisches Werk Pirna e. V.

Schandauer Straße 15
Telefon: 5601-0

■ Familienberatungsstelle

Schwangerenberatung,
Erziehungsberatung
Rosa-Luxemburg-Straße 29, 1. Etage
Telefon: 470030
E-Mail: familienberatung@diakonie-pirna.de

Büroöffnungszeiten:

Mo.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr

Anmeldungen/Terminabsprachen zu den genannten Öffnungszeiten direkt/telefonisch unter 4700-0/per E-Mail. Beratungszeiten Mo. bis Fr. 08:00 – 18:00 Uhr.

Angebote:

- Finanzielle Unterstützung für Schwangere in Not, Telefon: 470030

- Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien
- Elternkurs

■ Beratungsangebote der Diakonie Pirna im Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a, Pirna

■ Freiwilligenzentrale

Telefon: 582025
E-Mail: freiwilligenzentrale@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten:

Mi.: 09:00 bis 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Information, Beratung und Vermittlung für Ihr Ehrenamt.

■ Allgemeine Soziale Beratung

Telefon: 571577
E-Mail: kbs@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 17:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen; Auskünfte zum ALG I und II.

■ Offene Behindertenhilfe

Telefon: 57101-71
E-Mail: behindertenhilfe@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten:

Mi.: 09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 17:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Beratung, Hilfe und Begleitung von Menschen mit Behinderung, ihren Angehörigen und allen interessierten Bürgern.

■ Kontaktcafé „Kaffee-Satz“

Telefon: 57101-71

Öffnungszeiten:

Mi.: 14:00 bis 17:00 Uhr

Jeder ist eingeladen, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

■ Sozialer Möbeldienst

Rottwerndorfer Straße 45
Telefon: 582878
E-Mail: moebeldienst@diakonie-pirna.de

Bedürftigen Bürgern werden funktions-tüchtige und gebrauchte Möbel gegen ein geringes Entgelt angeboten. Die Abholung gebrauchter Möbel zur Weiterverwendung erfolgt kostenlos nach Terminvereinbarung.

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Mi.: 13:00 bis 17:00 Uhr

■ Galerie Am Plan

Am Plan 3
Telefon: 0172 1491643

Öffnungszeiten:

Mi. – Fr.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Sa.: 11:00 bis 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

■ Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein

Schloßpark 11
Telefon: 710960
E-Mail: gedenkstaette.pirna@stsg.smwk.sachsen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 15:00 Uhr
Jeden 1. Sonnabend: 11:00 bis 16:00 Uhr

■ Integrationsfachdienst

Gerichtsstraße 4
Telefon: 5710158
E-Mail: ifd@awo-sonnenstein.de

Sprechzeiten:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vermittlung, Integration und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen im ersten Arbeitsmarkt. Arbeitgeber werden bei der Einstellung bzw. Beschäftigung schwerbehinderter Menschen unterstützt.

■ Jugendtreffs

■ AWO Jugendtreff „blue sky“

AWO-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
Ansprechpartner Marco Süßmitt
Schillerstraße 35
Telefon: 529417
E-Mail: marco.suessmitt@awo-kiju.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: ab 14:00 Uhr
Offener Jugendtreff für alle von 13 bis 27 Jahren.

Angebote:

- Verabredung mit Freunden, zu Ausflügen, Austausch von Neuigkeiten, Musik hören, Internet
- Kicker, Tischtennis, Play-Station spielen
- Kontakt/Beratung zum Sozialarbeiter, der dich in schwierigen Lebenssituationen unterstützt

■ Jugendtreff OLYMP

Varkausring 1 b
01796 Pirna-Sonnenstein
Telefon: 710504

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr
Für Kinder/Jugendliche ab zehn Jahren.

Angebote:

- Tischtennis, Brettspiele, Kochen, Basteln, Konsolenspiele, Grillabende, DVDs schauen, Dart, Musik u. v. m.

■ Trägerverein Jugend-, Kultur- und Vereinshaus HANNO e. V.

Hohe Straße 1
Telefon: 781570
E-Mail: info@hanno-pirna.de
Web: www.hanno-pirna.de

Immer im HANNO: JugendTreff

Mo. – Sa.: 14:00 bis 20:00 Uhr

Alle Angebote und Termine findest Du auf unserer Internetseite.

■ Kantorei St. Marien

Leitung: KMD Thomas Meyer
Diakonie- und Kirchgemeindezentrum
Pirna-Copitz
Schillerstraße 21 a

freitags

19:30 Uhr Probe im Ev. Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

■ Kleinkunsthöhne Pirna Q 24 e. V.

Spielstätte: Niedere Burgstraße 5 a
Postanschrift: Obere Burgstraße 2
Telefon: 506800
E-Mail: verein@q24pirna.de
Web: www.q24pirna.de

■ Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6 b
Telefon: 556-452
E-Mail: kultur@pirna.de
Web: www.kultur-pirna.de

■ Stadtmuseum Pirna

Klosterhof 2
Telefon: 556-461
E-Mail: stadtmuseum@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di. – So.: 10:00 bis 17:00 Uhr

■ Richard-Wagner-Stätten Graupa

Richard-Wagner Straße 6
Telefon: 548-229
E-Mail: wagnermuseum@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di. – So.: 10:00 bis 16:00 Uhr

■ Stadtbibliothek Pirna

Dohnaische Straße 76
Telefon: 556-375
E-Mail: stadtbibliothek@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di. – Fr.: 10:00 bis 19:00 Uhr
Sa.: 10:00 bis 13:00 Uhr

■ Kunstverein Pirna e. V.

– Pirnaer Stadtgalerie –
Schmiedestraße 8
Telefon: 522996

■ Kuratorium Altstadt Pirna e. V.

Kirchplatz 10, Telefon: 528166

Öffnungszeiten:

Di. – Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

■ Landschloss Zuschendorf

Am Landschloss 6
Landkreisgalerie
Telefon: 444484 / 0172 3734695
E-Mail: schubert.doris@googlemail.com

■ Lebenswerte Pirna e. V.

Psychosoziale Tumonachsorge

Plangasse 10
Telefon: 466832
Web: www.lebenswerte-pirna.de

Angebote

- Beratung zu sozialrechtlichen Fragen
- Unterstützung bei Leistungsansprüchen gegenüber Kostenträgern
- Unterstützung bei der Organisation der häuslichen Versorgung
- Hilfestellung bei Problemlagen

■ Lokale Agenda 21 Pirna

Stadthaus, Haus I, Zi. 2.08, Am Markt 10
Telefon: 556-265
Web: www.la21-pirna.de

■ Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e. V.

Kontakt: Leiter Detlef Schweiger
Telefon: 0351 2610187

■ Modelleisenbahnclub Theodor Kunz Pirna e. V.

Gartenstraße 6 c
Telefon: 634871 / 0162 5941753
Vorsitzender: Rene Illing
E-Mail: info@mec-pirna.de
Web: www.mec-pirna.de

freitags

17:00 Uhr Hobbytreffen in Dohma
Zum Heideberg 7

■ 'ne Pirn'sche Marke

Buchung und Kontakt:
Barbiorgasse 18
Telefon: 781574 / 0175 6940939

donnerstags

22:00 Uhr Nachtwächtergang

■ Neue Elbland Philharmonie

Novum GmbH
Kirchstraße 3, 01591 Riesa

Tickets:

- TouristService Pirna, Am Markt 7
Telefon: 556-446/447
- SZ-Treffpunkt Pirna, Schössergasse 3
Telefon: 56335620

■ Pirnaer Singekreis e. V.

gemischter Chor
Vorsitzender: Dr. Wolfram Richter
Chorleiter: Andreas Pabst
Web: www.pirnaer-singekreis.de

donnerstags

19:30 Uhr Probe, Lessing-Grundschule

■ ProGraupa e. V.

Verein für kulturelle und soziale Förderung
des Ortsteils Graupa
Richard-Wagner-Straße 46
Telefon: 548621

■ Heimatverein Graupa e. V.

Borsbergstraße 36
Telefon: 548633

■ Richard-Wagner-Chor Graupa e. V.

Vorsitzende: Katrin Fröde
Leitung MD J. Wirrmann
Web: www.wagnerchor-graupa.de

mittwochs

19:30 Uhr Probe im Lohengrinhaus

■ Schalmeienkapelle Graupa 1964 e. V.

OT Graupa, Kastanienallee 11
Telefon: 546109
E-Mail: Schalmeienkapelle-Graupa@web.de
Web: www.schali-graupa.de

mittwochs

19:00 Uhr Probe

■ Borsbergsschützengilde zu Graupa e. V.

Vereinsvorsitzender Steffen Vetter
OT Graupa, Heinrich-Zille-Straße 10
Telefon: 548334
E-Mail: vorstand@borsberg-schuetzengilde.de

■ Rassegeflügelzuchtverein Graupa und Umgebung e. V.

Vors.: B. Rosendahl
Telefon: 546016

jeden 3. Freitag:

19:30 Uhr Versammlung, Restaurant „Am
Waldrand“, Lohmener Straße 39, Dresden

■ Sandstein & Musik e. V.

Maxim-Gorki-Straße 1
Telefon: 446-572
E-Mail: info@sandstein-musik.de

■ Singegemeinschaft „Harmonie“ e. V. Pirna

Vorsitzender: Rolf-Peter Thiel
Chorleiter: Wolfgang Heyne

montags

19:00 Uhr Probe, Schillergymnasium

■ Sozialverband VdK

Telefon: 0351 2054530

Sprechzeiten:

jeden 1. Dienstag: 14:00 bis 16:30 Uhr
jeden 3. Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr
Frauenzentrum des Demokratischen
Frauenbundes, Dohnaische Straße 43
Ansprechpartner: Dr. Gert Hentschel

■ Sumati Zentrum Maha- yana Buddhismus e. V.

Bonnewitz, Am Bonnewitzer Rundling 17
Telefon: 548218
E-Mail: info@meditation-dresden.de
Web: www.meditation-dresden.de

sonntags

14:00 Uhr Gebete für den Weltfrieden

■ Tierschutzverein Pirna u. U.

Tierheim Pirna-Krietzschwitz, Nr. 26
Telefon: 783292
E-Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Öffnungszeiten:

täglich 13:00 bis 16:00 Uhr
feiertags Notfälle: 07:00 bis 18:00 Uhr

■ TV „Sächsische Schweiz“ der Gartenfreunde e. V.

Leiterin Geschäftsstelle: Susanne Russig
Vorsitzender: Gerhard Drossel
Rosa-Luxemburg-Straße 5
Telefon: 780407
E-Mail: buero@kleingaertner-saechsische-schweiz.de

■ Stadtteiltreff Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 446651
Koordinatorin: Antje Ullrich

■ Stadtteilbüro Copitz

Telefon: 467853
Stadtteilmanagerin: Frau Müller

■ FAMIL e. V.

Telefon: 446651
Ansprechpartnerin: Sabine Born
E-Mail: kontakt@famil.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 10:00 bis 16:00 Uhr

Eine Übersicht unserer Wochenangebote
finden Sie auf www.famil.de.

Zirkuslager ab 11 Jahren mit Übernachtung in Zelten ... cool ...

Wer hat Lust in den Ferien mal Zirkus-
luft zu schnuppern? Du kannst Kinder
kennenlernen, Pyramiden bauen, auf
Geräten balancieren, mit Gegenständen
jonglieren u.v.m. Natürlich bleibt auch
noch genügend Zeit zum Spielen, Baden,
kreativem Gestalten und Erholen.

Datum: 26.07. 17:00 – 03.08. 12:00 Uhr

Anmeldung: im Büro des FAMIL e. V.
Telefon 03501 446651

Kosten: 150,00 € incl. Verpflegung,
Ermäßigung vom Jugendamt möglich

Ansprechpartnerin: Antje Ullrich

■ Bibliothek

Telefon: 467703

Öffnungszeiten:

Mo.: 09:00 bis 14:00 Uhr
Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi: 10:00 bis 15:00 Uhr

■ KISS-Pirna

Kontakt-/Informationsstelle für Selbsthil-
fe in Trägerschaft der Bürgerhilfe Sachsen
e.V.,
Ansprechpartner: Margitta Wenzel
Telefon: 5827-13
E-Mail: kiss-pirna@t-online.de
Web: www.selbsthilfegruppen-pirna.de

Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

■ Volkshochschule Sächsische Schweiz- Osterzgebirge e. V.

Geschwister-Scholl-Straße 2
Telefon: 710990
E-Mail: aklapper@vhs-ssoe.de
Web: www.vhs-ssoe.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Volkssolidarität e. V. Sächsische Schweiz

■ OG Graupa-Bonnewitz

Vorsitzender: Eberhard Hofmann
August-Röckel-Ring 46, Telefon: 548109
Diakonisches Altenzentrum Graupa

■ OG Birkwitz-Pratzschwitz

Vorsitzender: Günter Merla

■ OG 10

Vorsitzende: Johanna Richter
Telefon: 441564

■ OG 13

Vorsitzende: Annerose Schnee
Am Kohlberg 3, Telefon: 781697

■ OG 28

Leitung: Frau Drescher
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

■ OG 29

Leitung: Frau Pfennig
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

■ OG 31

Leitung: Herr Hennig
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

■ ZBBB – Zentrum für Begegnung, Beratung Bildung e. V.

Kontaktstelle Seniorenbegleitung
Lange Straße 21
Telefon: 790583, 762072
E-Mail: zbbb@freenet.de

Eine Übersicht unserer aktuellen Angebote
finden Sie auf www.zbbb-pirna.de.

■ Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein

Varkausring 1 b

■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Frenzel
Telefon: 710213

Öffnungszeiten:

Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

- Zentrale Anlaufstelle
- Ansprechpartnerin für Anwohner
- Stadtteilarbeit mit Bürgern

■ „mit-denken“ e. V.

Telefon: 7929556
E-Mail: info@mit-denken-ev.de

Naturwissenschaft und Technik für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene.

■ Angebote des CJD

Telefon: 571516
E-Mail: info@jmd-pirna.de
Web: www.jmd-pirna.de

■ Angebote des Kreativvereins

Telefon: 03520 440976
Anmeldung: Herr Zschiesche

■ Atze e. V. Pirna

Varkausring 1 b
Telefon: 490721
E-Mail: info@atze-pirna.de
Web: www.atze-pirna.de

■ Bürgerservice

Telefon: 490721
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo./Mi.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 15:00 Uhr
Di./Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

Leistungen:

- Erstellen von Bewerbungsunterlagen
- Hilfe bei Antragstellungen und Behördengängen; Anfertigen, Scannen, Kopieren von Schreiben
- Kontaktherstellung zu Arbeitgebern

- Organisation kultureller Veranstaltungen
- Unterstützung von Menschen mit Migrationshintergrund

■ Bibliothek Sonnenstein

Telefon: 490939
E-Mail: bibosonne@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Di.: 13:00 bis 18:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 17:00 Uhr
Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Seniorenbegegnungsstätte

Telefon: 490722

Alle, die gern in der Gemeinschaft Heimatlieder singen: Schnupperstunde jeden Montag von 14:00 bis 16:00 Uhr

■ KREATIV von A bis Z

Kreativtreff (jeden 2. und 4. Donnerstag)

- **Eltern-Kind-Treff** montags 9:00 bis 11:00 Uhr im Jugendtreff Olymp
- **Mottopartys für kleine Leute!**
Kontakt: ATZE e. V., Telefon: 490939
- **Skatklub – „18-20-passe!“**
montags 18:30 bis 21:30 Uhr

■ Neue Arbeit Sächsische Schweiz-Weißeritzkreis e. V.

Telefon: 468679

dienstags

09:00 bis 12:00 Uhr soziale Beratung
jeden letzten Dienstag
09:00 bis 12:00 Uhr Rentenberatung
mit vorheriger Anmeldung

■ Verkehrswacht e. V.

Telefon: 48639 / 0179 8300123
E-Mail: Kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de

Terminabsprachen bitte telefonisch.

Kirchennachrichten und Termine

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

■ mittwochs

16:30 Uhr Hauskreis

■ sonntags

10:00 Uhr Gottesdienst

■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: pfarrer@kirche-graupa.de
kg.graupa-liebenthal@evlks.de

■ Kirche Graupa

■ Sonntag, 20. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst

■ Kirche Liebenthal

■ sonntags (13./27. Mai)

10:00 Uhr (Familien)Gottesdienst

■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

■ Sonntag, 13. Mai

09:30 Uhr Gottesdienst

■ Donnerstag, 17. Mai

09:30 Uhr Gottesdienst

■ Sonntag, 27. Mai

09:30 Uhr Konfirmation

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.oase-pirna.de

■ Sonntag, 20. Mai

15:30 Uhr Treff für Jung und Alt

■ Freitag, 26. Mai

15:30 Uhr Sing & Pray

■ Donnerstag, 31. Mai

19:30 Uhr Filmabend „CUT“

■ Diakonie- und Kirchgemeindegemeinschaft Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

■ Sonntag, 13. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst

■ Sonntag, 20. Mai

10:00 Uhr Vorstellung Konfirmanden

■ mittwochs

18:45 Uhr Bibelgespräch

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40, Pirna
Telefon: 773031

■ sonntags

10:00 Uhr Gottesdienst

■ Struppen

■ Sonntag, 13. Mai

09:00 Uhr Gottesdienst

■ Sonntag, 27. Mai

09:30 Uhr Konfirmations-Gottesdienst

■ Schlosskirche Zuschendorf

■ Montag, 28. Mai

10:00 Uhr Parkgottesdienst

■ sonntags (13./20. Mai)

11:00 Uhr Gottesdienst

■ Evangelisches Kinderhaus

Rosa-Luxemburg-Straße 29
Telefon: 447710

■ Sonntag, 13. Mai

16:00 Uhr Frühlingsliedersingen

■ Freie evangelische Gemeinde Pirna

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

■ dienstags

16:00 Uhr Kindertreff

■ sonnabends

10:30 Uhr KidsClub-Pirna

■ sonntags

10:00 Uhr Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

■ sonnabends

09:30 Uhr Predigt, Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

■ mittwochs, freitags

09:00 Uhr Gottesdienst

■ donnerstags

17:30 Uhr Gottesdienst

■ sonnabends

17:00 Uhr Gottesdienst

■ Klosterkirche

■ sonntags

10:00 Uhr Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 8493063
Web: www.nak-mitteldeutschland.de/gemeinde/pirna

■ Donnerstag, 17. Mai

09:30 Uhr Gottesdienst

■ mittwochs (9./23./30. Mai)

19:30 Uhr Gottesdienst

■ sonntags

09:30 Uhr Gottesdienst